# eSCHELL Wassermanagement-System



1	Hinweise und Bedienkonzept der eSCHELL Software	3
1.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	3
1.2	Bedienkonzept	3
	1.2.1 eSCHELL starten / anmelden / abmelden	3
	1.2.2 eSCHELL Navigation, Hauptmenü	4
	1.2.3 Parameter übernehmen und speichern	4
	1.2.4 Automationen ein-/ausschalten und starten/stoppen	5
	1.2.5 LOGOUT	5
1.3	Bedienabläufe und Aufgaben	6
1.4	Benutzerhandbuch	6
2	Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems	7
2.1	eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen	7
2.2	Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)	8
2.3	Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen	9
2.4	Stagnationsspülung aktivieren/ deaktivieren	11
2.5	Thermische Desinfektion starten/ stoppen	12
	2.5.1 Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren	14
2.6	Reinigungsstopp starten/ stoppen	15
	2.6.1 Reinigungsstopp über eSCHELL starten	15
	2.6.2 Reinigungsstopp über einen Taster im Sanitärbereich starten	15
	2.6.3 Reinigungsstopp über einen Schalter im Sanitärbereich	
	starten/stoppen	15
2.7	Protokolle herunterladen	16
2.8	Protokolle löschen	16
2.9	Raumpläne ansehen	17
2.10	Passwort ändern	18
3	Störungen	19
3.1	Störungsursachen und Störungsbeseitigung	19
	3.1.1 Fehler beim Verbindungsaufbau zum eSCHELL	
	Wassermanagement-Server	19
	3.1.2 Fehler 500	19

## DE

Sicherheitshinweise zur Bedienung

## **1** Hinweise und Bedienkonzept der eSCHELL Software

### **1.1** Sicherheitshinweise zur Bedienung

Die Bedienung der eSCHELL Software darf nur von unterwiesenem Personal ausgeführt werden, das über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

### 1.2 Bedienkonzept

Im folgenden Abschnitt ist die grundsätzliche Bedienung der eSCHELL Software beschrieben.

### 1.2.1 eSCHELL starten / anmelden / abmelden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer / mobiles Endgerät mit dem WLAN-Netz des eSCHELL Wassermanagement-Servers verbunden ist.

Geben Sie die IP-Adresse des eSCHELL Wassermanagement-Servers in Ihren Web-Browser ein; wir empfehlen den Internet Explorer oder den Google Chrome Webbrowser.



Abb 1: eSCHELL Software starten

### **Hinweis!**

Erzeugen Sie ein Lesezeichen in Ihrem Web-Browser, um den eSCHELL Wassermanagement-Server zukünftig schnell starten zu können.

Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (individueller Benutzername und Passwort) an.

Die Zugangsdaten für die erste Anmeldung finden Sie auf der Rückseite des eSCHELL Wassermanagement-Servers.

Die eSCHELL Software wird gestartet.

Bedienkonzept

## 1.2.2 eSCHELL Navigation, Hauptmenü

Übersicht über das Hauptmenü.

SCHELL					
- JOHELL	٦				
< eSchell Navigation		Geräte			
Aniageninformation		Alle Gernte			
Gerate	2	Corate Updata			
Hygione	- 2	Main Games			
Reinigungsstopp	- 3	Exclusion		COLLE	
Manueller Betrieb		1-2			
Protokollo		Gerate Status/Konfiguration			
SCHELL      Schell Navigation      rageninformation      ieriste      kenigungsstopp  tanueller Betrieb      tolokollo      isualisionung      ieristeichnistme      ierist	3	Gerälto-Updato	×.		
Benutzer-Profiverwallung	- 34	Afe Geose arcegon Coppensionmentations Coppensionmentations Coppension Nouse Gruppe Provine 1+2 Coerate Status/Konfiguration Coerate Update Coerate Opension Coerate	*		
Inbetriebnahme	- 19				
Benutzerhandbücher					
	ormatori     *     Ale Gerate       Ale Gerate     Ale Gerate       Ale Gerate     *       Gerate     Cerate       Noue Gruppo     *       Noue Gruppo     *       Noue Gruppo     *       Serieb     *       Gerate Status/Konfiguration       ung     *       Gerate-Update     *       Gerate-Convex.hung     *       ehme     *	3			

Abb 2: eSCHELL Navigation

- 1. URL des eSCHELL Wassermanagement-Servers
- 2. eSCHELL Navigation mit Menüpunkten (die Menüpunkte variieren je nach Benutzerprofil und verwendetem Endgerät)
- 3. Kontextabhängige Untermenüs
- 4. Zurück-Button, schrittweise zurück durch die Untermenüs
- 5. Home-Button, zurück zur eSCHELL Navigation
- 6. LOGOUT-Button, abmelden des akteullen Benutzers

### **Hinweis!**

Verwenden Sie **nicht** den "Zurück"-Button des Browsers oder Ihres Mobilgerätes zur Naviagtion in der eSCHELL Software.

### 1.2.3 Parameter übernehmen und speichern

Parameter durch einfachen Klick auswählen. Die Auswahl wird durch einen Haken bestätigt.

Eingegebenen Wert mit "Übernehmen"-Button übernehmen. Die eingestellten Parameter einer Automation werden zunächst nur übernommen. Die gesamte Automation muss nach der korrekten Eingabe aller Werte mit dem Button "Speichern" gespeichert werden.

Eingegebene Werte mit "Speichern"-Button speichern.

DE

Bedienkonzept



Abb 3: Übernehmen und Speichern

### 1.2.4 Automationen ein-/ausschalten und starten/stoppen

= SCHELL					
a eSchell Navgellon		Marsaller Be	ebieb		
Aniagericekomanum		Nongogulage			
Cardia		Rongingradienation			
Hyperse		-	and the second s		
Parapaganga	1.0	Thereis to Demokale	ŧ		
Manuarites Decrete		<ul> <li>Automation A Inselectrospectros</li></ul>			
Prototyle			1		
bingungsatege - Isroaniar Detrois - hockurde - hockurde -					
finder Pellonadorg	+				
startistical/me					
Subdiminantian bar					
1					

Über einen Software-Schalter können Automationen der eSCHELL Software ein-/ ausgeschaltet und gestartet/gestoppt werden.

Hygiene-Automationen (Stagnationsspülung, Thermische Desinfektion) werden mit diesem Schalter aktiviert oder deaktiviert. Wenn Automationen aktiv geschaltet sind, können sie vom eSCHELL Wassermanagement-Server ausgeführt werden.

Eine Stagnationsspülung wird immer automatisch ausgeführt, wenn sie in der eSCHELL Software aktiviert ist.

Die Thermische Desinfektion und der Reinigungsstopp müssen im Menüpunkt "Manueller Betrieb" gestartet oder gestoppt werden.

### 1.2.5 LOGOUT

Über den Butten "LOGOUT" melden Sie sich vom eSCHELL Wassermanagement-Server ab.

2	Berutzerrolle Kocheri >
	Session abgelaufen
3	See worden jetzt ausgeloggt

Bei einer inaktiven Zeit von 10 Minuten erfolgt ein automatischer LOGOUT mit der nebenstehenden Meldung.

Eine erneute Anmeldung ist erforderlich.

Bedienabläufe und Aufgaben

### 1.3 Bedienabläufe und Aufgaben

Menüpunkte oder Funktionen, für die der aktuelle Benutzer keine Berechtigung hat, stehen dem Benutzer nicht zur Verfügung.

Die eSCHELL Navigation eines Benutzers mit eingeschränkten Berechtigungen ist entsprechend angepasst. Die in dieser Anleitung gezeigten eSCHELL Software-Abbildungen können daher von Ihrer wirklichen Bildschirmmaske abweichen.

Je nach Benutzerrolle und Ihren Berechtigungen in eSCHELL können die folgenden Aufgaben durchgeführt werden:

- eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen
- Eine Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)
- Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen
  - Informationen und aktuelle Betriebsdaten lesen
  - Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen
  - Module/ Angeschlossene Hardware erfragen
- Stagnationsspülung aktivieren / deaktivieren
- Reinigungsstopp starten/ stoppen
- Thermische Desinfektion starten/ stoppen
- Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren
- Protokolle herunterladen
- Raumpläne ansehen
- Passwort ändern

Die hier beschriebenen Hygienefunktionen (Stagnationsspülung, Thermische Desinfektion) sowie der Reinigungsstopp müssen systemspezifisch konfiguriert werden bevor sie genutzt werden können.

Die Konfiguration des eSCHELL Wassermanagement-Systems darf nur von entsprechend qualifizierten Benutzern durchgeführt werden.

Informationen zur Einrichtung des eSCHELL Wassermanagement-Systems und zur Parametrierung der Hygienefunktionen finden Sie in der "Anleitung zur Inbetriebnahme und Konfiguration".

### 1.4 Benutzerhandbuch

### Pfad: Benutzerhandbuch

Unter dem Menüpunkt "Benutzerhandbuch" können Sie die Systemanleitung, diese Bedienungsanleitung und die Hinweise zur Konfiguration des eSCHELL Wassermanagement-Systems als pdf-Datei herunterladen.



Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter: http://www.schell.eu/eSCHELL

## 2 Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems

### 2.1 eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen

Pfad: Anlageninformation — Server, Status/Konfiguration — Server, Status

Prüfen Sie nach dem Start die ordnungsgemäße Funktion des Servers.

T SCHELL		1000/7							
< eSchell Navigation	SCHELL LOCCUT eSchell Navigation ninformation information instantantion	tion	Server Status Konfiguration		Server				
Aniageninformation		Server	*	Server	*	Datum/Uhrzeit			
Geräte		Notovork Sasakörfyrator GPIO Saskakörfyrator		Sabat		Uhrzeit des Seners	10:45		
Hygiono				Server. Konfgunation	- 24	Datum			
Reinigungsstopp	- 2					des Seners	2007 12:04		
Manueller Berneb	. >				Reinigungsstopp				
Protokolie		System Fehler				Romgungsautomation Status Thermische Desintektion Automation A			
Visualisierung	- 34								
Benutzer./Profilverwaltung	14								
Inbetriebnahme	- 5					Sixtus 1 Abgeachipceen	Status Brook cer Austineng Approchiscon		

Abb 4: eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen

Fragen Sie hierzu den Status unter dem Menüpunkt "Anlageninformation" ab. » Überprüfen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.

- » Überprüfen Sie den Status vorhandener Automationen und den der Zustand der Ein- und Ausgänge.
- » Kontrollieren Sie regelmäßig anhand der Protokolle, ob die gewünschten Hygieneprogramme durchgeführt werden (siehe "2.7 Protokolle herunterladen" auf Seite 17).

Am Ende der Statusmenüs werden ggf. System-Fehler angezeigt.

## Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems

Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)

### 2.2 Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – "Armatur X" – Diagnose, Fehlerspeicher und Ventiltest – Ventiltest

Durch den Ventiltest können Sie die korrekte Ansteuerung der jeweilige Armatur testen und die Armatur bei Bedarf vor Ort identifizieren.

₹ SCHELL		1000/7					
< Geräte	Alle Gerâte     Alle Gerâte     Ale Gerâte     Ale Gerâte     Ale Gerâte     Ale Gerâte     Annatur 00     Annatur 00	Armatur 001 Elettorische Waschisch-Ar	Diagnose Feterspecker and Venited				
Alle Geräte Alt Geräte starger		Armatur 001 Etelesensels Waterbarn Amatur X > Armatur 002 Deader EAVIS CYD	Information Alcuelle Eletrebodalen	(5) (Amageneous			
Grupperwerwrittung		Armatur 002	Module	Felderspeicher 2 [15] Unterspensungsvernung			
Even Bruppe >	Dubble DAVA CPD	Konfiguration	Feblerspeicher 3 (12) Unterspersingswerrung				
1+2			Parametereinstellungen	Fehlerspeicher 4			
Certile Status-Konfiguration			Estimates and Vestigest	> Feblerspector 5			
Gerate-Update	an - Juli - Sec. Update →		Verwaltung				
Gerate Oberwachung	- 9		Dra Draide.	Feblerspeicher Löscher			
				Ventilest			

Abb 5: Ventiltest durchführen

» Öffnen Sie das Armaturenventil über den Software-Schalter.

Die angesprochene Armatur wird geöffnet und kann getestet oder identifiziert werden.

» Schließen Sie das Armaturenventil nach dem Ventiltest über den Software-Schalter wieder.



### 2.3 Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen

Unter dem Menüpunkt "Geräte" werden die einzelnen Armaturen und ggf. Gerätegruppen angezeigt. Wenn Sie eine Armatur aus der Liste auswählen, können Sie sich u. a. aktuelle Betriebsdaten und die Parametereinstellungen der jeweiligen Aramatur anzeigen lassen.

Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Hardware, die an die Armatur angeschlossen ist (Module).

Unter dem Menüpunkt "Diagnose" kann der Fehlerspeicher eingesehen und gelöscht werden und ein Ventiltest durchgeführt werden.

100-122.268.28.2 (op. 1010)				- C B-	Logic	2 宜 由	÷.
SCHELL		100017					
< eSchell Navigation		Geräte		Alle Geräte		Armatur 001	
Aniageninformation	*	Alle Gerate Alle Gerate scregen		Armatur 601 Diskmonische Waschdrich-Armatur K.		Information Aktuelle Betrebossten	
Geräte	2	Groppenverwaitung		Armatur 002		Module	
Hyginna	2	Nouo Gruppo Frakler 1+2 P	183	Dussiw UNUS CVD		Argest/Kosece Hardware	
Reinigungsstopp	3			•		Konfiguration Paranetarionate/Lenger	
Manueller Betrieb					Disease		
Protokolla	$\sim$	Gerate Status/Konfiguration	_			Fenterspeicher und Ventitest	
Visualisierung	- 36	Gerato-Updato	×.			Mirwaltung Richarden	
Benutzer-Profivenvaltung	3	Gente-Überwachung	*				
Inbetriebnahme	12						
Benutzerhandbücher							

Abb 6: Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen

### Informationen und aktuelle Betriebsdaten lesen

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – "Armatur X" – Information, Aktuelle Betriebsdaten

Armaturen- und Betriebsinformationen sind in eSCHELL gespeichert und können bei Bedarf **gelesen** werden.

100/102246161/1020-0010				* c 🔒 -	Logs	ا (م	0 0 4
₹ SCHELL		100017					
< Geräte		Alle Geräte Als Geräte anzeigen	Alle Geräte Armatur 001 Nie Geräte anzeigen Dettonsche Waschsch-Ar				ken
Alla Gerbte		Annatur 001	*1	Information	5	Betristration	
Grupewewalung		Armatur 002		Module	19	Betriebsstunden Gezent	356 h
Neue Gruppe Eisleiter		Deadle LMUS CVD		Konfiguration		Bothobistundon Sel Read	40.6
1+2	- >		Diagnosa Piehespieche und Verdialen Verweitung	Diagnoso	1.0	Aus/csungert Gesent	22
Gerate Status-Konliguration	- 34			Verweitung		Auslösungen Sor Rest	20
Gerate-Oberwachung	- >			Dua-Extender		Event-Byte	
						Event-Byte Sit 0 Vardi Status	traktiv
						Event Byte Bit 1	Inaktiv

Abb 7: Informationen, aktuelle Betriebsdaten lesen

Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems

Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen

Daten, die aus der Geräteelektronik der Armatur in eSCHELL übertragen werden, wie zum Beispiel die Armaturenbezeichnung und die Artikelnummer, befinden sich unter **Armatureninformation**.

Unter **Betriebsinformation** sind Daten zu den Betriebsstunden und den Auslösungen zusammengefasst.

Das **Bild** der Armaturen vervollständigt die Informationen und hilft bei der Identifikation der Armatur vor Ort.

#### Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – "Armatur X" – Konfiguration, Parametereinstellungen.

fam//12226838.1/app.html				- e 🖪 -	Logia	P & Ø	*		
₹ SCHELL		1000.7							
< Geräte		Alle Geräte Ale Geräte arceges Armatur 001 Estremente Knammen Amatur X	Armatur 001 Elektronische Waschriech Ar	Konfiguration Parametelembetration					
Alle Geräte Alt Seithe attempt		Armatur 001 Existences Meterson Amatur X Armatur 002 Disorte DAV/S CH0	*	information Alcuelle äntrebodarien	×	Manuelle Programmierung Aus			
Gruppenverwaitung		Armatur 002	*	Module	$\hat{\mathbf{x}}$	Edmonsternet			
Neue Bruppe		Deaple Linus Cro		Kan and a second s		Seaw Get	8		
1+2			Pour eleverable reger Diagnose Eleverable reger l'incluse	Four elemental unger	3	Laufzeit 30 s	*		
Carita Status Kontrauration				Diagnose Estimated and institut	ŝ	Ladest			
Contrast Construction of the second				10.000		Nacriaut 1002 ms	>		
Geräfe-Updale				Verwaltung Bua Extender	2	Stagnationspulung			
Gerate Oberwachung						Make Letzte Spaheng	2		
						Stegnationsspülung 50 e	2		
						Stegnatorsspülung 72.5	2		

Abb 8: Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen

Informationen zu den Laufzeiten und Parametereinstellungen einer Armatur können in der Konfiguration eingesehen werden.

### Module, Angeschlossene Hardware (eSCHELL Bus-Extender) lesen

Pfad: Geräte — Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen — "Armatur X" — Module, Angeschlossene Hardware

un/1223636362/sop/mm				• e 📓 -	P & B &	
<del>≓</del> SCHELL		1000.0				
< Geräte	Geräte Alle Geräte Nie Geräte screges e Geräte daringen D01			Armatur 001 Elettorische Waschlich Ar		Module Argencifications Hartballe
Alle Geräte Alle Geräte etzerget		Armatur 001 Exclosector Amatur X	*	Information Alcuelle Extrepodates		Bus-Extender
Grupperviewnitting	_	Armatur 002 Deache LAV/S CVD	*	Module Argestricsone Rodean	>	Gerätename Firmware Version vita en
Neue Gruppe Bratelles		Deadle CAUS CHO		Konfiguration		Firmware-
1+2				Diagnose	2	IEEE Adrosso et et at at an an
Gerate Status-Konfiguration				Fahlerspeicher und Venblast	1	Secteonummer 202
Geräte-Update				Verwaltung		Hards and
Gerate Oberwachung	- 3			Due Extender		Version INDV2
						Spannungsvorsorgungsaterievenengt
						Spannung 58V
						I below name and

Abb 9: Module, Angeschlossene Hardware lesen

Informationen zu Modulen, der angeschlossenen Hardware, sind in eSCHELL gespeichert und können bei Bedarf **gelesen** werden.

Daten wie zum Beispiel der Gerätename und die Spannungsversorgung, werden aus der Geräteelektronik des eSCHELL Bus-Extenders an eSCHELL übertragen.

### 2.4 Stagnationsspülung aktivieren/ deaktivieren

### Pfad: Hygiene — Stagnationsspülung, Verwaltung

Stagnationsspülungen für unterschiedliche Armaturen oder Gruppen des eSCHELL Wassermanagement-Systems müssen zunächst konfiguriert werden.

Die gespeicherten Stagnationsspülungen werden unter dem Menüpunkt "Stagnationsspülung, Verwaltung" aufgelistet und werden automatisch entsprechend ihrer Konfiguration ausgeführt, wenn die Automation aktiviert ist.

F SCHELL		1000.7						
< eSchell Navigation		Hygiene		Stagnationsspül Versitung	ung	Automation	1	
Aniageninformation		Stagnationsspülung Vervetung	*	Neu Anlegen Stapratonalouture		Automation Aldviers/Dealsvierer		
Hygiwne		Thermische Desinfektion Vervatung	÷	Automation 1 Stageston statuting	>	Anzeigen/Andem Paranteter konfigureren	5	
Reinigungsstopp						Loschen	1.4	
Manueller Berneb	. >					Automation Reemon		
Protokolie	.9							
Visualisierung	- 54							
Benutzer/Profilverwaltung	- 5							
Inbetriebnahme	- 9							
Benutzerhandbücher								

Abb 10: Stagnationsspülung (Automation) aktivieren/ deaktivieren

- » Wählen Sie eine Stagnationsspülung aus der Liste aus.
- » Aktivieren/ deaktivieren Sie die Stagnationsspülung (Automation).

Thermische Desinfektion starten/ stoppen

### 2.5 Thermische Desinfektion starten/ stoppen

### Pfad: Manueller Betrieb – Thermische Desinfektion

Die gespeicherten Thermischen Desinfektionen werden unter der Überschrift "Thermische Desinfektion" aufgelistet.

Aus Sicherheitsgründen muss eine thermische Desinfektion manuell gestartet werden.

F SCHELL		LOCOLI				
< eSchell Navigation		Manueller Be	trieb			
Anlageninformation	÷	Reingungsslopp				
Gerate		Reingungsskipp Reingungssulomation Steter/Sopper Thermische Desinfektion Automation A Steter/Sopper	O.L			
Hygiono	ne > Ri cmo > Si igungsstoop > 10 uetter Betrieb > A	Sterfer/Skyper	Gestoppt			
Reinigungsstopp		Thermische Desinlektion				
Manueller Betrieb		Automation A Stiefer/Sipper	Gentroret			
Protokolle	>	Automation 8				
Visualisierung	5	Sterfw/Stopown	Gesteppt			
Benutzer-Profilverwaltung	3					
Inbetriebnahme						
Benutzerhandbücher						

Abb 11: Liste der Thermischen Desinfektionen

Um eine Thermische Desinfektion manuell starten zu können, muss diese in der Verwaltung der Hygienefunktionen aktiviert sein (siehe "2.5.1 Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren" auf Seite 15).



### Warnung!

### Gefahr von Verbrühungen durch heißes Wasser.

Bei der Thermischen Desinfektion tritt heißes Wasser über einen längeren Zeitraum aus den entsprechenden Armaturen aus.

> Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in Reichweite der entsprechenden Armaturen aufhalten und Zutritt erlangen können bevor Sie eine thermische Desinfektion starten.



### Achtung!

> Durch Dampfbildung während der Thermischen Desinfektion können Rauchmeldeanlagen ausgelöst werden.

» Wählen Sie die Thermische Desinfektion aus.

## Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems

Thermische Desinfektion starten/ stoppen

## Hinweis

Wenn zum Start der Thermischen Desinfektion die Benutzung eines Schlüsselschalters konfiguriert wurde, ist der Button in der Software inaktiv (grau). » Starten Sie die Thermische Desinfektion (Automation) durch einen Klick auf den Software-Schalter -> die Automation startet.

		106301	
< eSchell Navigation		Manueller Betrieb	Þ
Aniageninformation	÷	Reingungsstopp	
Gerate	÷	Reingungsautomation	
Hygiono		Senior Settine C	Seatoppt
Reinigungsstopp	2	Thermische Desir/lektion	_
Manueller Betrieb	3	Automation A Starter/Sixper	
Protokolle	×	Automation B	
Visualisierung	2	Startwr/Stopper	漏 Klick
Benutzer-Profiverwaltung	2		_

Abb 12: Thermischen Desinfektionen starten

Beachten Sie die unterschiedlichen Zustände beim manuellen Start und Stopp einer Automation, die unter dem Software-Schalter angezeigt werden:

- Gestoppt, Automation ist beendet
- Startet (grün), Randbedingungen für die Automation werden überprüft, nach erfolgreicher Prüfung wird die Automation gestartet
- Gestartet (grün), Automation ist gestartet
- Stoppt, Automation wird beendet und geht nach Abschluss in den Zustand "gestoppt" über.
- » Prüfen Sie beim Start einer Automation, ob der Zustand "Gestartet" erreicht wird.

Wenn der Schalter nach dem Status "Startet" wieder automatisch in den Status "Stoppt" zurückschaltet, prüfen sie, ob die ausgewählte Thermische Desinfektion aktiviert ist.

Den aktuellen Status der jeweiligen Thermischen Desinfektion können Sie unter den Anlageninformationen/ Server, Status abfragen. Aktive Thermische Desinfektionen werden hier mit "Bereit zur Auslösung" gekennzeichnet, die inaktiven erscheinen nicht in der Liste.

#### Hinweis

Manueller Start ist **nicht** gleich Spülstart bei der Thermischen Desinfektion.

### Spülstart

Wenn eine Thermische Desinfektion gestartet wurde, muss das Wasser nicht sofort aus den entsprechenden Armaturen ausströmen. Der **Spülstart**, also der Zeitpunkt an dem das Wasser aus der/ den Armaturen austritt, wird während der Konfiguration der Thermischen Desinfektion systemspezifisch eingestellt.

Es kann also unterschiedlich lange dauern bis das Wasser aus den Armaturen austritt nachdem die Thermische Desinfektion manuell gestartet wurde. Beachten Sie diese Zeitverzögerung bei der Druchführung einer Thermischen Desinfektion.

Nachdem die thermische Desinfektion durchgeführt wurde, wird der Software-Schalter automatisch in den Zustand "gestoppt" gesetzt. Thermische Desinfektion starten/ stoppen

### 2.5.1 Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren

Pfad: Hygiene — Thermische Desinfektion, Verwaltung

Thermische Desinfektionen für unterschiedliche Armaturen oder Gruppen des eSCHELL Wassermanagement-Systems müssen zunächst konfiguriert werden.

Die gespeicherten thermischen Desinfektionen werden unter dem Menüpunkt "Thermische Desinfektion, Verwaltung" aufgelistet.

Damit eine Thermische Desinfektion manuell gestartet werden kann, muss sie hier (Hygiene – Thermische Desinfektion, Verwaltung) ausgewählt und aktiviert werden.



Abb 13: Thermische Desinfektion (Automation) aktivieren/ deaktivieren

- » Wählen Sie eine Thermische Desinfektion aus der Liste aus.
- » Aktivieren Sie die Thermische Desinfektion (Automation), um sie im manuellen Betrieb starten zu können.

Reinigungsstopp starten/ stoppen

### 2.6 Reinigungsstopp starten/ stoppen

### Pfad: Manueller Betrieb — Reinigungsstopp

Die Armaturen in einem Sanitärraum können zu Reinigungszwecken für eine gewisse Zeit (Laufzeit) außer Funktion gesetzt werden. Dieser Reinigungsstopp muss manuell gestartet werden.

Je nach Aufbau des Systems gibt es drei unterschiedliche Möglichkeiten den Reinigungsstopp zu starten und ggf. zu stoppen:

- 1. Starten über die eSCHELL Software
- 2. Starten über einen Taster im Sanitärbereich
- 3. Starten/ stoppen über einen Schalter im Sanitärbereich

### 2.6.1 Reinigungsstopp über eSCHELL starten

the second state of the se					
SCHELL		1000.0			
< eSchell Navigation		Manueller Betrieb			
Mageninformation	5	Raingungsstopp			
Serikte	2	Reingungsautomation			
tygiono					
Reinigungsstopp		Thermische Desinlektion			
Anueller Betrieb	*	Automation A Klick!	1		
Protokolik	.9	Automation B			
Asual sierung	\$	Starter/Siopper Gentoppt			
enutzer. Profilverwaltung	5				
nbetriebnahme	5				
	15				

Abb 14: Reinigungsstopp über eSCHELL starten/ stoppen

» Starten Sie den Reiningungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch einen Klick auf den Software-Schalter -> die Automation startet.

Die Armaturen bleiben außer Funktion bis die eingestellte Laufzeit abgelaufen ist.

### 2.6.2 Reinigungsstopp über einen Taster im Sanitärbereich starten

» Starten Sie den Reiningungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch kurzes Drücken des entsprechenden Tasters im Sanitärbereich.

Die Armaturen bleiben außer Funktion bis die eingestellte Laufzeit abgelaufen ist.

### 2.6.3 Reinigungsstopp über einen Schalter im Sanitärbereich starten/ stoppen

» Starten Sie den Reiningungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch Drücken des entsprechenden Schalters im Sanitärbereich.

Die Armaturen bleiben außer Funktion solange der Schalter eingeschaltet bleibt. Um die Armaturen wieder in den Normalbetrieb zu bringen, muss der Reinigungsstopp manuell über den Schalter ausgeschaltet werden. Die eingestellte Laufzeit ist in diesem Fall unwirksam.

## Hinweis

Lassen Sie sich den richtigen Umgang mit dieser Funktion von der verantwortlichen Person erklären. Protokolle herunterladen

### 2.7 Protokolle herunterladen

### Pfad: Protokolle

Zur Dokumentation der Stagnationsspülungen, Thermischen Desinfektionen, Reinigungsstopps und der Benutzung der unterschiedlichen Armaturen können die entsprechenden Protokolle als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

	and the second se	
= SCHELL	LOGOUT	
eSchell Navigation	Protokolle	
Arianeonfromation	Sextone takes	Looker (00 man up daning it ip to
Gerate	City City insurable	Se nitotier folgende Denis Offnen Sig eleaning, stop eav
Hygiene	<ul> <li>Stognationexploring</li> <li>CEV Data instantialize</li> </ul>	Line her Von Typ Microsoft Ecol-CD-Cares Von Impo/19238.38.1
Reinigungsstopp	>	Wie und Fiedoumst diesel Datai verlatien?
Manueller Betrieb	7 Teamadre Deserblider CNOste (terstelides	Lötzhan 🕷 (Manunit Manual Stal (Stanlard) •
Protokollo		T Evr Denser dense Type viver clear Atlan autotree
Visualisioning	<ul> <li>Revigingentipp</li> <li>CtvCan recordance</li> </ul>	Lonchur
Benutzer-Profiverwaltung		06 Addreshen
	<ul> <li>CVV-Cate Heturostabet</li> </ul>	Löscher
Inbetriebnahme	the second se	

Abb 15: Protokolle herunterladen

» Wählen Sie ein Protokoll aus und öffnen bzw. speichern Sie die Datei.

and applied by the					- C	🚺 + Logis	٩,	<b>☆</b> 1	0.4	ŀ.
	10	oout								
< eSchell Navigation		Protokolle								
Aniapeninformation	a Bara CSVDa	semerkation il Nourtifictor	Linchen	*						
Gerate	*									
Hygiene	<ul> <li>Stage</li> <li>Stage</li> <li>Stage</li> </ul>	Worseputurig el Reuntatedon	Linchen							
Reinigungsstöpp										
Manueller Betrieb	> COVOs	ha Deseluktori Al Heurtelador	Listher	1						
Protokolle				1						
Msualsierung	> CSVDs	outoccupp niTeastellador	Listen							
Bonutzor (Profivorwaltung										
Interretinativne	> CSVDe	nterscentron ni Neurinlatry	Lincher							
Benutzerhandbücher		-	_							
	595	um-Falkr	Linchan							

### 2.8 Protokolle löschen

Abb 16: Protokolle löschen



### Achtung! Durch den Löschvorgang werden die Protokolle unwiderruflich gelöscht!

- » Laden Sie die Protokolle herunter bevor Sie sie löschen und sichern Sie die Dateien auf Ihrem Computer.
- » Löschen Sie die Protokolle durch eine Klick auf die Schaltfläche "Löschen".

Hinweis Die Protokolle werden bei einem Backup des Servers nicht gespeichert.

### 2.9 Raumpläne ansehen

#### Pfad: Visualisierung

eSCHELL bietet die Möglichkeit Raumpläne zu verwalten, in denen die über den eSCHELL Wassermanagement-Server gesteuerten Armaturen "eingezeichnet" sind.

F SCHELL		Logout				
eSchell Navigation		Visualisierung		Raumpian 6		
Anageninformation	2	Raumptan hinzufügen recetedenEintellen		Anzeigen/Andern Reumjan konfiguileen	*	
Geräte		Vertigbare Raumpline		Löschen		
Hygiene		Remains 1		Reunplan Jootten	~	
Reinigungsstopp	.*	Press ( press )	1.63			
Manueller Setrieb	- 22	Raumplan 3	180			
Protokolo		Raumplan 5	*			
Visualisierung	>	Raumplan 6	2			
Benutzer-Profiverwaitung	÷					
Inbetriebnahme	- 5					
Bonatzomandbacher	5					

Abb 17: Raumpläne ansehen

- » Wählen Sie einen Raumplan aus und klicken Sie auf "Ändern", auch wenn Sie den Plan nur ansehen möchten.
- » Klicken Sie auf ein Armaturensymbol, um die Parametereinstellungen der jeweiligen Armatur anzusehen oder einzustellen.

Unter dem Reiter "Gruppen" sind die Armaturengruppen aufgelistet. Wenn Sie eine Gruppe aus der Liste auswählen, werden die gruppierten Armaturen im Raumplan rot umrandet, wenn sie in dem entsprechenden Plan eingetragen sind.

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit die Gruppierung der Armaturen zu kontrollieren.

» Wählen Sie eine Gruppe aus der Liste aus und prüfen Sie, ob die Zuordnung im Zusammenhang mit dem Raumplan und dem Leitungsnetz sinnvoll ist.

### Hinweis:

Auf mobilen Endgeräten ist der Menüpunkt "Visualisierung" nicht verfügbar!

Passwort ändern

### 2.10 Passwort ändern

### Pfad: Benutzer-/Profilverwaltung – Eigenes Passwort, Konfiguration

Der Benutzer kann sein Passwort individuell ändern, wenn er mit seinen Benutzerdaten eingeloggt ist.

		LOGOUT					
< eSchell Navigation	8	Benutzer-/Profilverw		Eigenes Pas Kongese	iswort		
Anlageninformation		Election Passwort > 1 Variform	Senutzenharter	Gast			
Manueller Betrieb		(minfly more)		Aktuelles			
Benutzer-Profilverweitung				Elegate			
Benutzorhandbüchor	utzorhandbuchor >		Neues				
			Eingube				
				Passwort besitibgen Eingebe			
				Passwort Specken	Spectres		

Abb 18: Benutzerpasswort ändern

» Ändern Sie Ihr Passwort, falls erforderlich und speichern Sie die Änderungen.

» Merken Sie sich Ihr Passwort.



## Achtung!

### Bei Änderung des Administrator-Passwortes ist besondere Sorgfallt erforderlich!

> Es empfiehlt sich einen 2. Administrator mit dem neuen, gewünschten Passwort anzulegen. Sofern der neue Account problemlos funktioniert, kann der alte Account, mit dem alten Passwort, gelöscht werden.

### Hinweis

Das Benutzerpass-
wort kann nur vom
Administrator neu
vergeben werden,
wenn ein Benutzer
sein individuelles
Passwort vergessen
hat.

## 3 Störungen

- 3.1 Störungsursachen und Störungsbeseitigung
- 3.1.1 Fehler beim Verbindungsaufbau zum eSCHELL Wassermanagement-Server



Abb 19: Fehler bei der Netzwerkverbindung

Verbindung mit dem Netzwerk des eSCHELL Wassermanagement-Servers konnte nicht aufgebaut werden.

» Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung (LAN/WLAN)

### 3.1.2 Fehler 500

fp.s. 232.068.261 (upp. lite.4					+ C   Cityle	P	合自 奉
<del>Ţ</del> SCHELL		LOGOUT					
< eSchell Navigation		Anlageninf	ormation	Server litatus/Konfig.	r antor	Server Konguration	
Antageninformation		Server	8	Server		Datum	
Gentle		ShiveKontgarator		Stelve		Konfiguration	
Hygiene		Netzwerk Jähtva Konfiguration	*	Server Kontevator	>	Uhrzeit Korfeanton	
Reinigungsstopp	$\sim$	GPIO	Ach	itungi		Sprache	
Manueller Betrieb	9	Stativamorhpuration	Es ist en une aufgebeter	h-Error: 500		Korfguiston	
Protokolle	-5	System-Fehler		ok C		Benutzerverhalten Konfiguetion	3
Veuelsierung						System-Fahlor	
Benutzer-/Profilverwaltung							
Inbefriebnahme						System-Backup Korégunation	
Benutzerhandbücher	2					Web-App-Update Norlinier	9

Abb 20: Fehler 500

Bei Fehlern in der Programmausführung wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

» Laden Sie die Webseite neu in Ihren Browser und loggen Sie sich erneut ein.

## DE


1	Opme	erkingen en bedieningsconcept van de eSCHELL software	24
1.1	Veilig	heidsinstructies voor de bediening	24
1.2	Bedie	ningsconcept	24
	1.2.1	eSCHELL starten/aanmelden/afmelden	24
	1.2.2	eSchell Navigation, hoofdmenu	25
	1.2.3	Parameters toepassen en opslaan	25
	1.2.4	Automatiseringen in-/uitschakelen en starten/stoppen	26
	1.2.5	LOGOUT	26
1.3	Verloo	op van de bediening en taken	27
1.4	Gebru	iikershandboek	27
2	Bedie	ning van het eSCHELL watermanagement systeem	28
2.1	Status	van eSCHELL watermanagement server controleren	28
2.2	Kraan	handmatig openen en sluiten (ventieltest)	29
2.3	Appar	raat-/kraangegevens opvragen	30
2.4	Stagn	atiespoeling activeren/deactiveren	32
2.5	Therm	nische desinfectie starten/stoppen	33
	2.5.1	Thermische desinfectie activeren/deactiveren	35
2.6	Reinig	gingsstop starten/stoppen	36
	2.6.1	Reinigingsstop via eSCHELL starten	36
	2.6.2	Reinigingsstop via een drukknop in het sanitaire bereik starte 36	en
	2.6.3	Reinigingsstop via een schakelaar in het sanitaire bereik start	ten/
		stoppen	36
2.7	Proto	collen downloaden	37
2.8	Proto	collen verwijderen	37
2.9	Grond	Iplannen bekijken	38
2.10	Wach	twoord wijzigen	39
3	Storin	igen	40
3.1	Storin	gsoorzaken en storingen verhelpen	40
	3.1.1	Fout bij de totstandbrenging van een verbinding met de eS-	
		CHELL watermanagement server	40
	3.1.2	Fout 500	40

NL

## 1 Opmerkingen en bedieningsconcept van de eSCHELL software

### 1.1 Veiligheidsinstructies voor de bediening

De bediening van de eSCHELL software mag alleen door geïnstrueerd personeel worden uitgevoerd dat over overeenkomstige kennis beschikt.

### 1.2 Bedieningsconcept

In het volgende gedeelte wordt de basisbediening van de eSCHELL software beschreven.

### 1.2.1 eSCHELL starten/aanmelden/afmelden

Vergewis u ervan dat uw computer/mobiele toestel verbonden is met het wifi-net van de eSCHELL watermanagement server.

Voer het IP-adres van de eSCHELL watermanagement server in uw webbrowser in. Wij bevelen de webbrowser Internet Explorer of Google Chrome aan.



Afb 1: eSCHELL software starten

### **Opmerking!**

Maak een bladwijzer in uw webbrowser om de eSCHELL watermanagement server in de toekomst snel te kunnen starten.

Meld u aan met uw toegangsgegevens (individuele gebruikersnaam en wachtwoord).

De toegangsgegevens voor de eerste aanmelding vindt u op de achterkant van de eSCHELL watermanagement server.

De eSCHELL software wordt gestart.

## 1.2.2 eSchell Navigation, hoofdmenu

Overzicht van het hoofdmenu.

= SCHELL	5	6			
< eSchell Navigation		Apparaten			
Installatio-informatic	>	Alle acporaten			
Apparaten	*	Oreanatalana			
Hygiine		Croepencerien			
Reinigingsstop		Nieuwe groep damaken			
Handriatige working		1-2	R.		
Protocollen		Apparaten Status-configurate			
Visualisoring		Apparaalupdate	- 14 C		
Gebruikers-Iprofielbeheer	- 34	Apporastbowsking	*		
Ingebrukname	- 19	en de contractor de servicio			
Gebruikershandhoeken		ţ.			

Afb 2: eSchell Navigation

- 1. URL van de eSCHELL watermanagement server
- 2. eSCHELL Navigatie met menupunten (de menupunten variëren afhankelijk van het gebruikersprofiel en het gebruikte toestel)
- 3. Contextafhankelijke submenu's
- 4. Knop Terug, stapsgewijs terug door de submenu's
- 5. Knop Home, terug naar eSchell Navigation
- 6. Knop LOGOUT, afmelden van de huidige gebruiker

### **Opmerking!**

Gebruik **niet** de knop "Terug" van de browser of uw mobiele apparaat voor navigatie in de eSCHELL software.

### 1.2.3 Parameters toepassen en opslaan

Parameters met een simpele klik selecteren. De selectie wordt bevestigd met een vinkje.

Ingevoerde waarde toepassen met de knop "Toepassen". De ingestelde parameters van een automatisering worden eerst alleen toegepast. De hele automatisering moet na correcte invoer van alle waarden worden opgeslagen met de knop "Opslaan".

Ingevoerde waarde opslaan met de knop "Opslaan".

## NL



Afb 3: Toepassen en opslaan

### 1.2.4 Automatiseringen in-/uitschakelen en starten/stoppen

= SCHELL					
<ul> <li>eSchell Navgetion</li> </ul>		Handmatige w	erking		
Indatase attenute		Neurona	and the second second		
Apparatas		Rong-optionistics			
Hyperw		Sector sector sector	Great		
Renegraphie		Thermults institute.			
fundmatigs weiting		Automption A	Q		
Protos plans			-		
Meanmening	1.16				
Ordnakers tankebetare					
Ingelinakioatee					
Outropionhandbacker					

Via een softwareschakelaar kunnen automatiseringen van de eSCHELL software worden in-/uitgeschakeld en gestart/ gestopt.

Hygiëneautomatiseringen (stagnatiespoeling, thermische desinfectie) worden geactiveerd of gedeactiveerd met die schakelaar. Als automatiseringen actief geschakeld zijn, kunnen ze worden uitgevoerd door de eSCHELL watermanagement server.

Een stagnatiespoeling wordt altijd automatisch uitgevoerd als deze geactiveerd is in de eSCHELL software.

De thermische desinfectie en de reinigingsstop moeten in het menupunt "Handmatige werking" worden gestart of gestopt.

### 1.2.5 LOGOUT

Via de knop "LOGOUT" meldt u zich af bij de eSCHELL watermanagement server.

2	Joschen >
2	Session abgelaufen
2	See werden jetzt ausgezoggt
>	

Bij 10 minuten inactiviteit vindt een automatische LOGOUT plaats met de hiernaast staande melding.

Een nieuwe aanmelding is vereist.

Verloop van de bediening en taken

### 1.3 Verloop van de bediening en taken

Menupunten of functies waarvoor de huidige gebruiker geen bevoegdheid heeft, zijn niet beschikbaar voor de gebruiker.

De eSchell Navigation voor een gebruiker met beperkte bevoegdheden is overeenkomstig aangepast. De in deze handleiding getoonde afbeeldingen van de eSCHELL software kunnen daarom afwijken van de werkelijke schermen op uw beeldscherm.

Afhankelijk van de gebruikersrol en uw bevoegdheden in eSCHELL kunnen de volgende taken worden uitgevoerd:

- Status van eSCHELL watermanagement server controleren
- Een kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)
- Apparaat-/kraangegevens opvragen
  - Informatie en huidige bedrijfsgegevens lezen
  - Configuratie en parameterinstellingen bekijken
- Modules/aangesloten hardware opvragen
- Stagnatiespoeling activeren/deactiveren
- Reinigingsstop starten/stoppen
- Thermische desinfectie starten/stoppen
- Thermische desinfectie activeren/deactiveren
- Protocollen downloaden
- Grondplannen bekijken
- Wachtwoord wijzigen

De hier beschreven hygiënefuncties (stagnatiespoeling, thermische desinfectie) en ook de reinigingsstop moeten specifiek voor het systeem worden geconfigureerd voordat ze kunnen worden gebruikt.

De configuratie van het eSCHELL watermanagement systeem mag alleen door overeenkomstig gekwalificeerde gebruikers worden uitgevoerd.

Informatie over de inrichting van het eSCHELL watermanagement systeem en over parametrisatie van de hygiënefuncties vindt u in de "Handleiding voor de ingebruikname en configuratie".

### 1.4 Gebruikershandboek

### Pad: Gebruikershandboek

Onder het menupunt "Gebruikershandboek" kunt u de systeemhandleiding, deze bedieningshandleiding en de opmerkingen omtrent configuratie van het eSCHELL watermanagement systeem downloaden als PDF-bestand.



Die informatie is ook op internet te vinden op: http://www.schell.eu/eSCHELL

### (NL

Status van eSCHELL watermanagement server controleren

## 2 Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem

### 2.1 Status van eSCHELL watermanagement server controleren

Pad: Installatie-informatie — Server, Status/configuratie — Server, Status

Controleer na de start de juiste werking van de server.

		1111000000000		~				
		1000.0						
< eSchell Navigation		Installatie-informa	tie	Server Balas/configurate		Se	rver riss	
Installatie-informatie		Berver		Server	>	Datum/Tijd		l
Apparaten		Sint-olivingenne		States		Tijd	10:51	
Hygione		Notwerk Status territorate	¥.	Server	- 34	ter te seve		
Reinimonstop		GPID		13220.00		ker de server	2017/12/64	
	10	Statustor/gamin	- ×-			Reinigingistop		
Pronomatoge working	10	Systeemfout	- E			Renounces former	501	1
Protocollen						Status	Rage can to starten	
Viscaliseing						Themische desink	0.540	ļ
Gebruikers /profie/beheer	- 54					Automation A	Press of the stand of	1
Ingebruikname	3					Status Afgeoloten	NAME OF 18 SAFETY	
Gebruikershandboeken						GPIO		ĺ
						Ingeng 1	24	

Afb 4: Status van eSCHELL watermanagement server controleren

Vraag daartoe de status op onder het menupunt "Installatie-informatie".

- » Controleer de huidige datum en de huidige tijd.
- » Controleer de status van voorhanden automatiseringen en de toestand van de in- en uitgangen.
- » Controleer regelmatig aan de hand van de protocollen of de gewenste hygiëneprogramma's worden uitgevoerd (zie "2.7 Protocollen downloaden" op pagina 37).

Aan het einde van de statusmenu's worden eventueel systeemfouten weergegeven.

## Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem

Kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)

### 2.2 Kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)

Pad: Apparaten — Alle apparaten, Alle apparaten tonen — "Kraan X" — Diagnose, Foutgeheugen en ventieltest — Ventieltest

Door middel van de ventieltest kunt u de correcte aansturing van de betreffende kraan testen en de kraan indien nodig ter plaatse identificeren.

SCHELI		1000.7				
< Apparaten		Alle apparaten Ale apparaten Uren		Kraan 001 Betranche weldeltum X	I.	Diagnose Factohoge et witatest
Alle apparaten		Kraan 001 Eksterniste entertektionen 20.225	*	Informatie Nuclear pedritorearivene	. 18	Comparing
Gioepenbehenr		Kraan 002	*	Modules	- IS	patgeheogen 2 5j Weerochung onderspenning
Nesawe groep Aarmakan	6	Doughe LARIS CHD		Configuratio	, Fe	culgeheugen 3 2/ Waatchung ondetpanning
1+2				Parameteriordalitogen	- Fe	outpeheugen 4 5 Waaronwere onderseamens
Apparaten Status/contigunat	ie .			Folgeheigen en verdielleut	* R	outgeheugen 5
Apparaatupdate	*			Beheer	¥ 8	
Apparaatbowaking				Dua exhibitir	Fe	outgeheugen Verwijskeen
					M	entohost
					163	raanventel

Afb 5: Ventieltest uitvoeren

» Open het kraanventiel via de softwareschakelaar.

De aangeroepen kraan wordt geopend en kan worden getest of geïdentificeerd.

» Sluit het kraanventiel na de ventiel via de softwareschakelaar.

	Scroll 🗸
:	
	· · · ·
:	·
:	
	Venuilderen
	verwijderen
:	
•	
	/ .
*	
	Geopend
	- · · ·
•	
:	
••	

Apparaat-/kraangegevens opvragen

### 2.3 Apparaat-/kraangegevens opvragen

Onder het menupunt "Apparaten" worden de afzonderlijke kranen en eventueel groepen apparaten getoond. Als u een kraan in de lijst selecteert, kunt u onder andere huidige bedrijfsgegevens en de parameterinstellingen van de betreffende kraan weergeven.

Bovendien vindt u er informatie over de hardware die op de kraan aangesloten is (modules).

Onder het menupunt "Diagnose" kan het foutgeheugen worden bekeken en verwijderd en kan een ventieltest worden uitgevoerd.

tp://18236636.2/spp./etmi				• e 🔒	- Logi	2 ☆ 6	
SCHELL		100007					
<ul> <li>eSchell Navigation</li> </ul>		Apparaten		Alle apparaten Alle apparaten		Kraan 001 Eaktonitche vaatalekteen I	
Installabo-informatic	*	Alle apparaten Alle apparaten breh		Kraan 601 Det Ponische vastatelenaar XZR15		Informatio Muldige bedriftspegevens	1
Apparaten	2	Groepenbeheer		Kraan 002		Modules	
Reindingistop	2	Nieuwe groep	*	Downer UMUS CVD		Configuratio	
Handmalige werking		1+2				Parameterinale/legen	
Protocollen	- 24	Acparaten Status/configural				Diognose Foutpeheugen en verdeitest	3
Visualsoring	- 34	Apparastupdato	10			Between Ann extender	
Gebrakers-/pm/eibeheer	3	Appotastbowaking	*				
Ingebruikname							
Gebruikershandboeken							

Afb 6: Apparaat-/kraangegevens opvragen

#### Informatie en huidige bedrijfsgegevens lezen

Pad: Apparaten — Alle apparaten, Alle apparaten tonen — "Kraan X" — Informatie, Huidige bedrijfsgegevens

Kraan- en bedrijfsinformatie is in eSCHELL opgeslagen en kan indien nodig worden **gelezen**.

100 qq/182.00.00				*.c 🚺	- Loga	م	会自 4
		100017					
< Apparaten		Alle apparaten Alle soparaten toren		Krösn 001 Dettrassfer watsfelluser X.		Information Hudge bedryfsga	e pevens
Alle apparaten		Kraan 601	*	Informatie	>	Bedryfsenformatie	
George-Judiew		Kristen 002	wn 002 x whe LMUS CVD x	Modules	12	Bedrijfsuren Toteal	256.6
Nisuwa groep Avrovien	- 54	Daughe LINDS CVD		Configurate		Bedrighunen Sinds meld	426
1+2			Diagnoso	10	Activoringen	22	
Apparaten Status/configuratie			Padgeneget en vertrellint Botioor	Poulgebeupes en verstelltat	1		
Apparaahupdate	- 34			Between Due schender		Activeringen Sinds mast	20
Apparaarbowaking	- >					Event byte	
						Event byte Bit 0 Statua ventei	Inactive
						Event byte Bit 1	Inaction

Afb 7: Informatie, huidige bedrijfsgegevens lezen

Apparaat-/kraangegevens opvragen

Gegevens die vanuit de apparaatelektronica van de kraan worden overgedragen in eSCHELL, zoals de kraanbenaming en het artikelnummer, om maar enkele voorbeelden te noemen, bevinden zich onder **Kraaninformatie**.

Onder **Bedrijfsinformatie** zijn gegevens over de bedrijfsuren en de activeringen samengevat.

De **Afbeelding** van de kranen vervolledigt de informatie en helpt bij identificatie van de kraan ter plaatse.

### Configuratie en parameterinstellingen bekijken

Pad: Apparaten — Alle apparaten, Alle apparaten tonen — "Kraan X" — Configuratie, Parameterinstellingen.

han/182361361 kp html				- C   A + L	og's :	200
₹ SCHELL		1000.7				
< Apparaten		Alle apparaten Alle apparaten Uner		Kraan 001 Betratiche webberuum X		Configuratie Pataneteinstellingen
Alle apparaten Alt spentet keen		Kraan 001 Exception instantification ACTION	>	informatie Huidge ondictopegevens	х,	Handmatige programmering UK >
Groepenbelteer	_	Kraan 002 Deiche LM/S CVD	*	Modules	×	Deter techeroir
Neuwe groep				Configuratio		Seraw Groot >
1+2				Four elemental liger	>	Looplijd 30 s >
Apparaten Status/contigurate				Diagnosy Folgetelget en lentelfieltet	ŝ	Looctid tool ms >
Apparaatupdate				Behever	2	franklander (
Apparaatbowaking	-9			bud extendor		Motor Motor
						Stagnatespooling 50 + >
						Stagnatiespooling 12.5 >

Afb 8: Configuratie en parameterinstellingen bekijken

Informatie over de looptijden en parameterinstellingen van een kraan kan worden bekeken in de configuratie.

### Modules, Aangesloten hardware (eSCHELL bus extender) lezen

*Pad:* Apparaten — Alle apparaten, Alle apparaten tonen — "Kraan X" — Modules, Aangesloten hardware

fam/132246363/app.html				* C 🕅	+ Logis	2 点 6 本
		1000.0				
< Apparaten		Alle apparaten Alle apparaten Uner		Kraan 001 Bestrenche westeleitum X		Modules Aargestities tarbraie
Alle apparaten Alt sparate keen		Kraan 001 Eksterniste anterdetas 85.729	*	Informatie Huidgo bedrįtopegovena		Bus extender
Gioepenbolicor		Kraan 002 Decha LAMAS CVD	÷.	Modules	>	Apparaatheam Misso ferman
Nesawe groep Aannakan				Configuratio	4	Versie firmware 5.6.1
1+2				Parameteringen		disactions
Apparaten Status/contigurate				Polipine,get et antielled	2	REC-BUILD PROVIDE IN WWW
Apparaatupdate		<u></u>		Behevir		Serienummer 2
Apparaalbewaking	-3			200 110000		Spanningstorevoer Basedprindle
						Spanning 5.9
						Contemporation Bi-

Afb 9: Modules, Aangesloten hardware lezen

### NL

Informatie over modules, de aangesloten hardware, is opgeslagen in eSCHELL en kan indien nodig worden **gelezen**.

Gegevens zoals de apparaatnaam en de spanningstoevoer, om maar enkele voorbeelden te noemen, worden vanuit de apparaatelektronica van de eSCHELL bus extender overgedragen naar eSCHELL.

### 2.4 Stagnatiespoeling activeren/deactiveren

### *Pad: Hygiëne* – *Stagnatiespoeling*, *Beheer*

Stagnatiespoelingen voor verschillende kranen of groepen van het eSCHELL watermanagement systeem moeten eerst worden geconfigureerd.

De opgeslagen stagnatiespoelingen worden vermeld onder het menupunt "Stagnatiespoeling, Beheer" en worden automatisch overeenkomstig hun configuratie uitgevoerd als de automatisering geactiveerd is.

T SCHELL		1000.0					
< eSchell Navigation		Hygiène		Stagnatiespoeling	0	Automation 1 Stagrationsporting	1
Installate-informate		Stagsatiespoeling Name	*	Nie: w assimation Stagnatiospooling		Automatiseting Activeteil@activeteil	Attled
Apparaten Hygiène		Thermische desinfectie fiereer		Automation 1 Stagnaturpooling	>	Wrengeven/wijzigen Paraneter configurere	
Reinigingsstop						Verwijderen	14
Handmatige werkeng	. >					Admittaeng leniştirin	1.5
Protocolien	.9						
Viscalisering							
Gebruikers /profie/beheer	- 5						
Ingebruikname	3						
Gebruikershandboeken							

Afb 10: Stagnatiespoeling (automatisering) activeren/deactiveren

- » Selecteer een stagnatiespoeling in de lijst.
- » Activeer/deactiveer de stagnatiespoeling (automatisering).

## Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem

Thermische desinfectie starten/stoppen

### 2.5 Thermische desinfectie starten/stoppen

### Pad: Handmatige werking – Thermische desinfectie

De opgeslagen thermische desinfecties worden vermeld onder de kop "Thermische desinfectie".

Om veiligheidsredenen moet een thermische desinfectie handmatig worden gestart.

SCHELL		LOCOUT			
< eSchell Navigation		Handmatige we	arking	_	
Installabe-informative	$\sim$	Reingingsstop			
Apparaten		Reinigungsautomation	0.1		
Hygično	2	Statestary	Gestopt		
Reinigingtistop		Thermische desinfectie			
Handmatige working		Automation A Stiefwohtspen	Cannel		
Protocollen	*	Automation 8			
Visualisering	5	Stedevistagen	Gostopt		
Gebruikers-/profie/beheer					
ingebruikname					
Gebruikershandboeken	5				

Afb 11: Lijst met de thermische desinfecties

Om een thermische desinfectie handmatig te kunnen starten, moet deze in het beheer van de hygiënefuncties geactiveerd zijn (zie "2.5.1 Thermische desinfectie activeren/deactiveren" op pagina 35).



### Waarschuwing!

## Gevaar voor verbrandingen door heet water.

Bij de thermische desinfectie treedt er gedurende langere tijd heet water uit uit de overeenkomstige kranen.

> Voordat u een thermische desinfectie start, vergewist u zich ervan dat er zich geen personen ophouden in de reikwijdte van de overeenkomstige kranen en dat personen de plaats niet kunnen betreden.



### Opgelet!

> Door stoomvorming tijdens de thermische desinfectie kunnen rookmeldinstallaties worden geactiveerd.

» Selecteer de thermische desinfectie.

### NL

## Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem

Thermische desinfectie starten/stoppen

## Opmerking

Als het gebruik van een sleutelschakelaar werd geconfigureerd voor de start van de thermische desinfectie, is de knop inactief (grijs) in de software. » Start de thermische desinfectie (automatisering) door te klikken op de softwareschakelaar -> de automatisering start.

F SCHELL		102301
< eSchell Navigation		Handmatige werking
Installatio-informatio		Reingingsstop
Apparaten	$\mathcal{F}_{i}$	Reingungsautomation
Hygieno		Geologi
Reinigingsstop	2	Thermische dusinflactie
Handmatige werking		Automation A Startervistigneri
Protocollen		
Visualisering		Automation B Klic
Gebruikers-/profie/behoer	34	Card Constant of Cards

Afb 12: Thermische desinfectie starten

Neem bij een handmatige start en stop van een automatisering de verschillende toestanden in acht die worden weergegeven onder de softwareschakelaar:

- Gestopt, automatisering is beëindigd
- Gestart (groen), randvoorwaarden voor de automatisering worden gecontroleerd, na succesvolle controle wordt de automatisering gestart
- Gestart (groen), automatisering is gestart
- Bezig met stoppen, automatisering wordt beëindigd en gaat na voltooiing over naar de toestand "Gestopt".
- » Controleer bij de start van een automatisering of de status "Gestart" wordt bereikt.

Als de schakelaar na de status "Gestart" automatisch terugschakelt naar de status "Bezig met stoppen", controleert u of de geselecteerde thermische desinfectie geactiveerd is.

De huidige status van de betreffende thermische desinfectie kunt u opvragen onder Installatie-informatie/Server, Status. Actieve thermische desinfecties worden hier gemarkeerd met "Klaar om te starten". De inactieve verschijnen niet in de lijst.

#### Opmerking

Een handmatige start is **niet** hetzelfde als een spoelstart bij de thermische desinfectie.

#### Spoelstart

Als een thermische desinfectie werd gestart, hoeft het water niet direct uit te stromen uit de betreffende kranen. De **Spoelstart**, het tijdstip waarop het water uit de kra(a)n(en) uittreedt, wordt tijdens de configuratie van de thermische desinfectie specifiek voor het systeem ingesteld.

Hoelang het duurt voordat het water uit de kranen uittreedt nadat de thermische desinfectie handmatig werd gestart, kan dus verschillen. Neem die vertraging in acht bij uitvoering van een thermische desinfectie.

Nadat de thermische desinfectie werd uitgevoerd, wordt de softwareschakelaar automatisch in de toestand "Gestopt" gezet. Thermische desinfectie starten/stoppen

### 2.5.1 Thermische desinfectie activeren/deactiveren

### Pad: Hygiëne – Thermische desinfectie, Beheer

Thermische desinfecties voor verschillende kranen of groepen van het eSCHELL watermanagement systeem moeten eerst worden geconfigureerd.

De opgeslagen thermische desinfecties worden vermeld onder het menupunt "Thermische desinfectie, Beheer".

Om ervoor te zorgen dat een thermische desinfectie handmatig kan worden gestart, moet deze hier (Hygiëne – Thermische desinfectie, Beheer) worden geselecteerd en geactiveerd.

		LOCOUT					
< eSchell Navigation		Hygiène		Thermische desin	fo	Automation A Themische desiries	5e
Installable informative		Stagnatespoeling Select	•	Nieuw aanstaken Tremische desidecte		Automatiseting Active milliochive mil	
Apparaten	3	Themische desinfectie	2	Automation A			- The second
Hygiëne	. *	Setter	-	Themelache de enviente	-	Paratety cortqueen	
Reinigingtistop	3			Automation 8 Thereis the description	3	Vorwøderen	
Handmatige working	- 18			0000000000		Automatioering verwijdaran	
Protocollen	>						
Visualisering							
Gebruikers-/profie/beheer							
ingebruikname							
Gebruikershandboeken							

Afb 13: Thermische desinfectie (automatisering) activeren/deactiveren

- » Selecteer een thermische desinfectie in de lijst.
- » Activeer de thermische desinfectie (automatisering) om deze in Handmatige werking te kunnen starten.



35

Reinigingsstop starten/stoppen

### 2.6 Reinigingsstop starten/stoppen

### *Pad:* Handmatige werking — Reinigingsstop

De kranen in een sanitaire ruimte kunnen gedurende een bepaalde tijd (looptijd) buiten werking worden gezet voor reinigingsdoeleinden. Die reinigingsstop moet handmatig worden gestart.

Afhankelijk van de opbouw van het systeem zijn er drie verschillende mogelijkheden om de reinigingsstop te starten en eventueel te stoppen:

- 1. Starten via de eSCHELL software
- 2. Starten via een drukknop in het sanitaire bereik
- 3. Starten via een schakelaar in het sanitaire bereik

#### T Schell Web-Jap B. Amerika 1932, 544 (19.2) C Dogi 2 ☆ 白 キ 音 田 SCHELL eSchell Navigation Handmatige werking Rain-gingsstop Apparaten Reinigungsautomation Hygiūni Thermische desinfactiv Reinigingsstop Autoination A Klick Handmatige werking StaturAtippe Automation 8 prine/liscal-Gebruikers /profie/beheer ngebruikname Gebruikershandboeker A MI THEZ SCHEEL

### 2.6.1 Reinigingsstop via eSCHELL starten

Afb 14: Reinigingsstop via eSCHELL starten/stoppen

» Start de reinigingsstop van een kraan/groep door te klikken op de softwareschakelaar -> de automatisering start.

De kranen blijven buiten werking totdat de ingestelde looptijd verlopen is.

### 2.6.2 Reinigingsstop via een drukknop in het sanitaire bereik starten

» Start de reinigingsstop van een kraan/groep met een korte druk op de overeenkomstige drukknop in het sanitaire bereik.

De kranen blijven buiten werking totdat de ingestelde looptijd verlopen is.

### 2.6.3 Reinigingsstop via een schakelaar in het sanitaire bereik starten/stoppen

» Start de reinigingsstop van een kraan/groep door te drukken op de overeenkomstige schakelaar in het sanitaire bereik.

De kranen blijven buiten werking zolang de schakelaar ingeschakeld blijft. Om de kranen weer normaal te laten werken, moet de reinigingsstop handmatig via de schakelaar worden uitgeschakeld. De ingestelde looptijd is in dat geval niet van kracht.
Protocollen downloaden

## 2.7 Protocollen downloaden

#### Pad: Protocollen

Voor documentatie van stagnatiespoelingen, thermische desinfecties, reinigingstops en het gebruik van verschillende kranen kunnen de overeenkomstige protocollen worden gedownload als CSV-bestanden.

T SCHELL		topout				
eSchell Navigation		Protocolle	an .			
Installativ-informativ	5	Gebruikorsgebtog CSVIestert berhoder	Venightere	Officer our discovery despeter	11(13)	
Apparaten				in dearing stop ov		
Hygiene	>	Stagnobespectrop COverand devicedor	Vaneptoron	Vote Typ: Microsoft Tupe-City-Cates Vote https://152.144.18.1		
Reinigingsstop				We will Particumst clevel Date vertaines?		
Handmalige werking	2	Thirnes/We desirfedie Chilterand barballer	Veneptoror	Other ent Monost Evel (Stanler)		
Protocollen				En Demon deser Type viver dese Altion aufören		
Visualisering		Reinigingenni) Utivisetant doertoader	Versighter			
Gebruikers-/profieibeheer	- 14	CONTRACTOR CONTRACTOR			sorechen	
Ingebruikname	- 3	CS/keterd diversales	Venigterer			

Afb 15: Protocollen downloaden

» Selecteer een protocol en open of sla het bestand op.

## 2.8 Protocollen verwijderen

and an end of the second second				10	2   🔂 = Logia -	م,	\$ ۵.	÷
		the second s						
= SCHELL		LOODUT						
< eSchell Navigation		Protocollen						
installatio informatio		Detruiterogoding Civilectudoter	envjdarar *					
Apparaten								
Hygicino	2	Stepartespoeling CN-second iteration	onedator					
Reinigingsstop	2	and the second						
Nandmatige werking	2	CN0eeand downloater	midirat					
Protocollen								
Visualsering	3	City testand standardset	enelidaran					
Gobruikers-profieibeheor								
Ingebruikname	2	Citement development	enviduran					
Gebruikershandboeken	2	Systeenfort	enciderae					

**Opmerking** De protocollen worden **niet** opgeslagen bij een back-up van de server. NL

Afb 16: Protocollen verwijderen



#### Opgelet! Met het verwijderingsproces worden de protocollen onherroepelijk verwijderd!

- » Download de protocollen voordat u ze verwijdert en sla ze op uw computer op.
- » Verwijder de protocollen door te klikken op de knop "Verwijderen".

#### 2.9 Grondplannen bekijken

#### Pad: Visualisering

eSCHELL biedt de mogelijkheid om grondplannen te beheren waarin de kranen die via de eSCHELL watermanagement server worden gestuurd, "ingetekend" zijn.

F SCHELL		1000011					
< eSchell Navigation	\$	Visualisering		Grondplan 6			
Installatie-informatie		Grondplan kervoegen Igbeden/servaser		Weetgeven/wjzigen Gronblan configuren	>		
Apparaten		Fast tähate modulateen		Verselateren			
Hygiene		Visition of the second second second	-	Grandstan verwijderen	*		
Reinigingsstop		Grondpian 1	2				
Handmalige werking		Gronopian 3	1				
Developedage		Grondplan 5	*				
Protocolori		Grondplan 0	2				
Visualiséring	>						
Gebruikers-/profieibeheer	÷						
Ingebruikname	- 5						
Gebruikershandboeken							

Afb 17: Grondplannen bekijken

- » Selecteer een grondplan en klik op "Wijzigen", ook als u het plan alleen wilt bekijken.
- » Klik op een kraansymbool om de parameterinstellingen van de betreffende kraan te bekijken of in te stellen.

Onder het tabblad "Groepen" staan de groepen kranen vermeld. Als u een groep in de lijst selecteert, worden de gegroepeerde kranen in het grondplan rood omrand als ze in het overeenkomstige plan ingevoerd zijn. Die functie biedt u de mogelijkheid om de groepering van kranen te contro-

leren.

» Selecteer een groep in de lijst en controleer of de toewijzing in de context van het grondplan en het leidingsnet zinvol is.

#### **Opmerking:**

Op mobiele toestellen is het menupunt "Visualisering" niet beschikbaar!

Wachtwoord wijzigen

## 2.10 Wachtwoord wijzigen

#### Pad: Gebruikers-/profielbeheer — Eigen wachtwoord, Configuratie

De gebruiker kan zijn wachtwoord individueel wijzigen als hij ingelogd is met zijn gebruikersgegevens.

🖶 SCHELL		LOGOUT			
< eSchell Navigation	0	Gebruikers-/profielb	Eigen wachtwoord		
Installable informative		Eigen wachtwoord	Gebruikersnaam Gaet		
Handmatige werking		Derfgante	Huidg		
Gebruikers-/profieibeheer			weekey		
Gebruikershandboeken	3		Neuw wschlwoord wear		
			Wachtwoord bevestigen		
			Wachtwoord Opdaan		

Afb 18: Gebruikerswachtwoord wijzigen

- » Wijzig uw wachtwoord indien vereist en sla de wijzigingen op.
- » Onthoud uw wachtwoord.



## Opgelet!

# Bij wijziging van het administratorwachtwoord is bijzondere zorgvuldigheid vereist!

> Het is aanbevolen om een 2e administrator met het nieuwe, gewenste wachtwoord aan te maken. Als het nieuwe account probleemloos functioneert, kan het oude account met het oude wachtwoord worden verwijderd.

## Opmerking

Het gebruikerswachtwoord kan alleen door de administrator opnieuw worden toegewezen als een gebruiker zijn wachtwoord is vergeten.

# 3 Storingen

- 3.1 Storingsoorzaken en storingen verhelpen
- 3.1.1 Fout bij de totstandbrenging van een verbinding met de eSCHELL watermanagement server



Afb 19: Fout bij de netwerkverbinding

Er kan geen verbinding tot stand worden gebracht met het netwerk van de eSCHELL watermanagement server.

» Controleer de netwerkverbinding (LAN/wifi)

1010-104-008-004-004-004-004-004-00-0				1.01	a. only	(P) R	E1 .4	
₹ SCHELL		LOODUI						
< eSchell Navigation		Installatie-inform	atie	Server Ratia configurate		Server Configurate		Ī
Installatie-informatie	3	Server Stelestor/gamme	8	Server Statys		Datum Configurate	1.0	
Apparitien	2	Network		Server		Tec		
Hygiene	2	(Jatua bont guratie	*	Configuration	*	Corfounde		
Roinigingostop	->	GPIO Statustor/contie				Tatal Confounde		
Handmatge working	9	Sectionity				Cotoskasaadaa		
Protocollen	- 2	a yana mout				Configurate	ै	
Vauatiseting						Systeamleut		2
Gebrukers-profieibeheer	. *					E-standards up		
Ingebruikname	$\sim$					Configuratie	- 2	
Gebruikershandboeken	-28					Update webapp Uploader	9	

#### 3.1.2 Fout 500

Afb 20: Fout 500

Bij fouten in de uitvoering van het programma wordt een overeenkomstige foutmelding gegeven.

» Laad de website opnieuw in uw browser en log opnieuw in.

1	Remarques et concept d'utilisation du logiciel eSCHELL	42
1.1	Consignes de sécurité pour l'utilisation	42
1.2	Concept d'utilisation	42
	1.2.1 Démarrage / Connexion / Déconnexion	42
	1.2.2 Navigation dans le logiciel eSCHELL – Menu principal	43
	1.2.3 Appliquer et enregistrer des paramètres	43
	1.2.4 Activer / Désactiver et Démarrer / Arrêter des automatisat	ions44
	1.2.5 DECONNEXION (LOGOUT)	44
1.3	Marches à suivre et tâches	45
1.4	Manuel d'utilisation	45
2	Utilisation du système de gestion d'eau eSCHELL	46

2	offisation du systeme de gestion d'éau escriete	τu
2.1	Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL	46
2.2	Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)	47
2.3	Consulter les données des appareils / robinets	48
2.4	Activer / Désactiver un rinçage de stagnation	50
2.5	Démarrer / Arrêter une désinfection thermique	51
	2.5.1 Activer / Désactiver une désinfection thermique	53
2.6	Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage	54
	2.6.1 Démarrer un arrêt du nettoyage via eSCHELL	54
	2.6.2 Démarrer un arrêt du nettoyage via un bouton dans l'espace sanitaire	54
	2.6.3 Démarrer un arrêt du nettoyage via un interrupteur dans l'es-	
	pace sanitaire	54
2.7	Télécharger des protocoles	55
2.8	Supprimer des protocoles	55
2.9	Consulter les plans d'espace	56
2.10	Modifier un mot de passe	57

3	Défai	llances	58
3.1	Cause	s et dépannage	58
	3.1.1	Erreur lors de l'établissement de la connexion avec le serveur	de
		gestion d'eau eSCHELL	58
	3.1.2	Erreur 500	58

# FR

Consignes de sécurité pour l'utilisation

# 1 Remarques et concept d'utilisation du logiciel eSCHELL

#### 1.1 Consignes de sécurité pour l'utilisation

Le logiciel eSCHELL ne peut être utilisé que par du personnel formé disposant des connaissances requises.

#### 1.2 Concept d'utilisation

Les principes de base pour l'utilisation du logiciel eSCHELL sont décrits au point suivant.

#### 1.2.1 Démarrage / Connexion / Déconnexion

Assurez-vous que votre ordinateur / terminal mobile est connecté au réseau WiFi du serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Saisissez l'adresse IP du serveur de gestion d'eau eSCHELL dans votre navigateur ; nous recommandons d'utiliser Internet Explorer ou Google Chrome.



Fig 1: Démarrage du logiciel eSCHELL

#### **Remarque** !

Créez un favori dans votre navigateur pour ensuite pouvoir démarrer rapidement le serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Connectez-vous avec vos données d'accès (nom d'utilisateur et mot de passe personnels).

Les données d'accès pour la première connexion sont reprises au dos du serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Le logiciel eSCHELL démarre.

Concept d'utilisation

## 1.2.2 Navigation dans le logiciel eSCHELL – Menu principal

Aperçu du menu principal

SCHELL	B					
eSchell Navigation	9	Appareils				
Information sur Finstalistion	*	Tous les appareits				
Appareila	>	Geston de gruppes				
ttypine	2	No. of the second second	_			
Arrêt du nettoyage	3	Criter		COLLE		
Mode manuel	12	1-2	R.			
Protocolos		Appareits Statut/Configuration				
Visualisation	3	Mise à jour de l'appareil	16			
Gestion des utilisateurs profils	3	Surveillance de l'apporeil	*			
Mise en service	14					
Manuels d'ublisation		]				
	2			3		

Fig 2: Menu principal eSCHELL

- 1. URL du serveur de gestion d'eau eSCHELL
- 2. Menu principal eSCHELL et points de menu (les points de menu varient en fonction du profil utilisateur et du terminal utilisé)
- 3. Sous-menus contextuels
- 4. Bouton « Retour », retour en arrière dans les sous-menus
- 5. Bouton « Accueil », retour au menu principal eSCHELL
- 6. Bouton LOGOUT, déconnexion de l'utilisateur actuel

#### Remarque !

N'utilisez **pas** le bouton « Retour » du navigateur ou de votre appareil mobile pour naviguer dans le logiciel eSCHELL.

#### 1.2.3 Appliquer et enregistrer des paramètres

Sélectionnez un paramètre d'un simple clic. La sélection est confirmée par une coche.

Appliquez la valeur saisie avec « Accepter ». Dans un premier temps, les paramètres réglés pour une automatisation sont seulement appliqués. L'ensemble de l'automatisation doit être enregistrée avec le bouton « Enregistrer » lorsque toutes les valeurs ont été correctement saisies.

Enregistrez les valeurs saisies avec « Enregistrer ».

# Remarques et concept d'utilisation du logiciel eSCHELL

Concept d'utilisation



Fig 3: Appliquer et enregistrer

#### 1.2.4 Activer / Désactiver et Démarrer / Arrêter des automatisations



Un interrupteur logiciel permet d'activer / désactiver les automatisations du logiciel eSCHELL et de les démarrer / arrêter.

Les automatisations d'hygiène (rinçage de stagnation, désinfection thermique) sont activées / désactivées avec cet interrupteur. Lorsque des automatisations sont actives, elles peuvent être exécutées par le serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Un rinçage de stagnation est automatiquement déclenché à chaque fois qu'il est activé dans le logiciel eSCHELL.

La désinfection thermique et l'arrêt du nettoyage doivent être démarrés ou arrêtés dans le point de menu « Mode manuel ».

### **1.2.5 DECONNEXION (LOGOUT)**

Le bouton « LOGOUT » vous permet de vous déconnecter du serveur de gestion d'eau eSCHELL.

1	Session abgelaufen
	Sie werden jetzt ausgelogg
e - 1	OK

Vous serez également automatiquement déconnecté après 10 minutes d'inactivité. Le message ci-contre apparaît alors.

Vous devrez alors vous reconnecter.

Marches à suivre et tâches

## 1.3 Marches à suivre et tâches

Les points de menu et fonctions pour lesquels l'utilisateur actuel ne dispose d'aucun droit ne sont pas disponibles.

Le menu principal eSCHELL d'un utilisateur disposant de droits limités est adapté en conséquence. Les capteurs d'écran du logiciel eSCHELL présentées dans ce manuel peuvent donc différer de ce qui s'affiche réellement sur votre écran.

Selon votre profil et vos droits dans eSCHELL, vous pouvez exécuter les tâches suivantes :

- Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL
- Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)
- Consulter les données des appareils / robinets
  - Consulter les informations et données d'exploitation actuelles
  - Consulter la configuration et les réglages des paramètres
- Interroger les modules / le matériel connecté
- Activer / Désactiver un rinçage de stagnation
- Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage
- Démarrer / Arrêter une désinfection thermique
   Activer / Désactiver une désinfection thermique
- Télécharger des protocoles
- Consulter les plans d'espace
- Modifier un mot de passe

Les fonctions d'hygiène décrites ici (rinçage de stagnation, désinfection thermique), ainsi que l'arrêt du nettoyage doivent être configurés en fonction du système avant que celles-ci puissent être utilisées.

La configuration du système de gestion d'eau eSCHELL ne peut être effectuée que par des utilisateurs qualifiés pour cette tâche.

Vous trouverez des informations sur le paramétrage du système de gestion d'eau eSCHELL et la configuration des fonctions d'hygiène dans le « Instructions de mise en service et de configuration ».

#### 1.4 Manuel d'utilisation

#### Chemin : Manuel d'utilisation

Le point de menu « Manuel d'utilisation » vous permet de télécharger le manuel du système, le présent manuel d'utilisation et les remarques relatives à la configuration du système de gestion d'eau eSCHELL au format pdf.



Vous trouverez également ces informations sur Internet, à l'adresse : http://www.schell.eu/eSCHELL

Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL

# 2 Utilisation du système de gestion d'eau eSCHELL

#### 2.1 Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL

Chemin : Information sur l'installation – Serveur, Statut / Configuration – Serveur, Statut

Après le démarrage, assurez-vous que le serveur fonctionne correctement.

Information sur final	ing.	Server		
		Statu/Configuration		Server
Berver		Server	5	DateHaure
SisteConfiguration		Start		Houto 18:50
Róseau SaauConfeiration	÷.	Server Configuration	- 34	Date
GPID				du animur 2017-12-04
Stelui/ConSporeiton				Amét du nettoyage
Errear système	Erreur systeme >			Reingungsautometion Prot au Statut distancement
				Desinfection thermique
				Automation A Prot au
				Statut Acheve doclarachement
				GPIC
	Róspau StatusConfiguration OPIO StatusConfiguration Erreor système	Róspau sasuConSponsion > OPIO - SmideConSponsion > Errear système >	Róspau > Server Configuration > GPIO > Smidd Configuration > Errear système >	Róspau secondorados server conducados s OPIO server conducados s Etreor système >

Fig 4: Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL

Consultez pour ce faire le statut sous le point de menu « Information sur l'installation ».

- » Contrôlez la date et l'heure actuelles.
- » Contrôlez le statut des automatisations existantes et l'état des entrées et sorties.
- » Contrôlez régulièrement au moyen des protocoles si les programmes d'hygiène souhaités sont exécutés (cf. "2.7 Télécharger des protocoles" à la page 55).

Les erreurs système éventuelles sont affichées à la fin des menus de statut.

Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)

## 2.2 Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Diagnostic, Mémoire des erreurs et test de vanne – Test de vanne

Le test de vanne permet de tester le fonctionnement correct d'un différent robinet et, si nécessaire, d'identifier le robinet concerné sur site.

F SCHELL		1000/7						
< Appareits		Tous les appareils Allcher tous les appareils		Robinet 001 Rotent Recomposition		Diagnostic Mensar des errects et test d.		
Totas les appareils Attoter lous les applierle		Robinet 601 Robinet électronique pour avaite 2	*	Information Donnee d'applotation actuelles		(W Submission		
Gention de groupes	-	Robinet 002 Devote EAV/S CYD		Modules Modules	÷	Memore des erreurs 2 [15] Avefagement de pous-lengion		
Nouveau groupe Deter	6			Configuration	nfiguration (12) Avertisor			
1+2 Appareits Statut/Configuration	2			Diagnostic Menuer and armon of and de same	*	Mémoire des erreurs 4 (13) Asetssement de cous-tension Mémoire des enreurs 5		
Mise à jour de l'appareil				Gestion	2	-		
Surveillance de l'appareil	3			Express of ove		Mémoire des erreurs Congresse Test do vanno Vanne de robraet		

Fig 5: Procéder au test de vanne

» Ouvrez la vanne du robinet au moyen de l'interrupteur logiciel.

Le robinet concerné s'ouvre et peut être testé ou identifié.

» Refermez la vanne du robinet après le test de vanne au moyen de l'interrupteur logiciel.



Consulter les données des appareils / robinets

## 2.3 Consulter les données des appareils / robinets

Le sous-menu « Appareils » permet d'afficher les différents robinets et, le cas échéant, groupes d'appareils. Lorsque vous sélectionnez un robinet dans la liste, vous pouvez, entre autres, consulter ses données d'exploitation actuelles et les paramètres du robinet concerné.

Vous trouverez également des informations sur le matériel raccordé au robinet (modules).

Le sous-menu « Diagnostic » permet de consulter la mémoire des erreurs et de l'effacer, ainsi que de procéder à un test de vanne.

tp://182366181/spp.html				* C 🚺	Logic	2 女 自	
<del>╤</del> SCHELL		100007					
< eSchell Navigation		Appareils		Tous les appareils Afforentos les appareils		Robinet 001	
Information sur Prestalistion		Tous les appareils Afforentier es appareir		Robinet 001 Robinel electronique pour laucito R		Information Dometes desplotation actuelles	
Appareila	2	Gestion de groupes		Robinet 002	-	Modules	
Hygiline	2	Nouseau arouse		Develop UNUS CVD		Matinei connectii	
Arrêt du nettoyage	3	Citier				Configuration Risissee des serandhes	
Mode manuel		1+2	. B.				
Protocolos		Appareis Statut/Configuration				Disgnostic Menore des eneurs et fest de venne	3
Visualisation	- 26	Mise à jour de l'appareil	- F.			Gestion Extendentia Inc.	
Gestion des utilisateursiprofils	3	Surveillance de l'apporeil	*			and the state of the state	_
Mise on service	4						
Manuels d'ublisation							

Fig 6: Consulter les données des appareils / robinets

#### Consulter les informations et données d'exploitation actuelles

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Information, Données d'exploitation actuelles

Les informations du robinet et d'exploitation sont enregistrées dans eSCHELL et peuvent, si nécessaire, être **consultées**.

tgu//182396364/spp.html					- Logo	c. 20	2 U +	
		LOCOLIT						
< Appareila		Tous les appareils Affortous les appareils		Robinet 001 Robinet Rection que pour lar		Information Danness dividuation a	chuelea	
Tous les appareils		Robinet 001		Information		Informations d'exploitation	2	li
All the true les againsts		Patroit dechemps pay were V		Condet d'existen actueler		Heures de		
Gestion de groupes	-	Roberet 002 Deuste LM/3 CVD	×	Modules Alatériol connecté	- 52	fonctionsement Tatai	216 h	
Nouveau groupe Céer	- 34			Configuration	12	Houros do	140	
1+2	- 24			Hépipes dis palamétris		Deputer minihilitation	-	
Appareits Statul/Configuration				Diagnostic Microsite dass ensuss et lauf de same		Déclenchements Total	22	
Mise à jour de l'appareil	- 34	1		Gestion		Diclenchements		
Surveillance de l'appareil				Extendeur de osa		Decus sindalatos	20	
						Octot d'événement		į
						Octet d'événement Bit 0	inactif	

Fig 7: Consulter les informations et données d'exploitation actuelles

Consulter les données des appareils / robinets

Les données transmises à eSCHELL par le système électronique du robinet, comme la désignation du robinet et sa référence, se trouvent sous **Informa-**tion du robinet.

**Données d'exploitation** reprend les données relatives aux heures de service et aux déclenchements.

L'**image** des robinets complète ces informations et aide à identifier le robinet sur site.

#### Consulter la configuration et les réglages des paramètres

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Configuration, Réglages des paramètres

101/18236181/102/101				• e 🖬 -	Logia		2 0 0	*
₹ SCHELL		1000/7						
< Appareits		Tous les appareils Altcher tous les appendis		Robinet 001 Robinet Accounting poor lar		Config Reglapes d	puration	
Tous les appareils Attoter lous les applieule		Robinet 601 Robinet électricique pour divisio ?	*	information Devides d'exploitation actuelles	э.	Programmation manuollo Mechalikuli	Ambt	
Gestion de groupes		Robinet 002	*	Modules	*	Zonda		
Nouveau groupe Deter		Lande Landa Land		Configuration		diffection Capture	Lorg	
1+2				tedales ar tenantes		Durdo do		
Appareis Statut/Configuration				Diagnostic Mérioin des arreurs of last de vanne	2	Maximal	30 .	2
Mise à jour de l'appareil		C		Gestion	2	Durée de		
Surveillance de l'appareil	-9			Extendeur de Jud		Toxforenet/per mote	1005 ms	8.
						Rinçago do stagnation Mode	Densier drigsge	÷

Fig 8: Consulter la configuration et les réglages des paramètres

La configuration reprend des informations sur les durées de fonctionnement et réglages des paramètres d'un robinet.

#### Consulter les modules, matériel connecté (extendeur de bus eSCHELL)

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Modules, Matériel connecté

uni 182368.18.8 (con here				- e 👩 -	Logic	2 \$ B \$
<del>╤</del> SCHELL		1000.0				
< Appareits		Tous les appareils Affeter teus les appendis		Robinet 001 Robinet Vectorrige poor lar		Modules Marini connecte
Totas les appareils Attoter lous les applierle		Robinet 601 Petrost électorique pour avance #	*	Information Données d'substation actuelles		Extendeur de tais
Gestion de groupes		Robinet 002		Modules	-	Nom d'appareil
Nouveau groupe	73	Devote LINUS CVD		alisated carriers		Version de Vil.4 51
Deter				Configuration Relatives des patient/lines	5	Version de du
1+2				Diamonte		firmware radio
Appareils Statut/Configuration				Mémoin des erreurs of leaf de vanne	2	Adresse IEEE 64.67.85.01.00.00.00 +
Mise à jour de l'appareil		<u></u>		Gestion	1	Naméro de série 257
Surveillance de l'appareil	-9			Cashally at our		Version motor
						Alimentation en courant Alimenté par ples
						Tensine 56V

Fig 9: Consulter les modules, le matériel connecté

Les informations sur les modules et le matériel connecté sont enregistrées dans eSCHELL et peuvent, si nécessaire, être **consultées**.

Les données telles que le nom de l'appareil et l'alimentation en tension sont transmis à eSCHELL par le système électronique de l'extendeur de bus eSCHELL.

#### 2.4 Activer / Désactiver un rinçage de stagnation

## Chemin : Hygiène – Rinçage de stagnation, Gestion

Les rinçages de stagnation des différents robinets ou groupes du système de gestion d'eau eSCHELL doivent tout d'abord être configurés.

Les rinçages de stagnation enregistrés sont listés sous le point de menu « Rinçage de stagnation, Gestion » et sont automatiquement exécutés en fonction de leur configuration lorsque l'automatisation est activée.

SCHELL		1000.0					
<ul> <li>eSchell Navigation</li> </ul>		Hygiène		Rinçage de stagnati Gentee	ion	Automation Record in steps	1 fact
Information sur Prestallation		Ringege de stagnation Gastra	*	Coller un nouvenu Ringope de atagnation		Automatisation Active/Decectron	
Appareis Hygikne		Désinfection thermique Gester	÷	Automation 1 Ringage de stagnation	>	Afficher/Modifier Configurer to parametre	5
Arrût du nottoyago	-					Supprimor	14
Mode manuel	. >					Suprimer automateation	1.1
Protocoles	.9						
Viscalisation							
Gestion des utilisateurs/profils	- 5						
Mise en service	- 2						
Manuels d'utilisation							

Fig 10: Activer / Désactiver un rinçage de stagnation (automatisation)

- » Sélectionnez un rinçage de stagnation dans la liste.
- » Activez / Désactivez le rinçage de stagnation (automatisation).

Démarrer / Arrêter une désinfection thermique

## 2.5 Démarrer / Arrêter une désinfection thermique

Chemin : Mode manuel – Désinfection thermique

Les désinfections thermiques enregistrées sont listées sous le titre « Désinfection thermique »

Pour des raisons de sécurité, une désinfection thermique doit être démarrée manuellement.

F SCHELL		100001				
< eSchell Navigation		Mode manu	io!			
Information sur Finstallation		Arrêt du nettoyage				
Appareils		Reinigungsautomation	Q.I			
Hyaiteo		Lana arrente	Arreto			
Arrêt du neltoyago		Désinfection thermique				
Mode manuel		Automation A DemandAnitier	0			
Protocoles	-	A formation 9	Par rese			
Visualisation	5	Denewskolter	Arrito			
Gestion des utilisateurs/profils						
Mise en service						
Manuels d'utilisation						

Fig 11: Liste des désinfections thermiques

Pour pouvoir démarrer une désinfection thermique manuellement, celle-ci doit avoir été activée dans la gestion des fonctions d'hygiène (cf. "2.5.1 Activer / Désactiver une désinfection thermique" à la page 53).



#### Avertissement !

### Eau chaude ! Risque de brûlures !

Pendant la désinfection thermique, de grandes quantités d'eau chaude sortent des robinets concernés.

> Assurez-vous que personne ne se trouve à portée des robinets concernés ou ne puisse y accéder avant de démarrer une désinfection thermique.



#### Attention !

> La formation de vapeur pendant la désinfection thermique peut déclencher les détecteurs de fumée.

» Sélectionnez la désinfection thermique.

Démarrer / Arrêter une désinfection thermique

## Remarque

Si un interrupteur à clé a été configuré pour le démarrage de la désinfection thermique, le bouton du logiciel est inactif (gris). » Démarrez la désinfection thermique (automatisation) d'un clic sur l'interrupteur logiciel -> L'automatisation démarre.

< eSchell Navigation		Mode manuel
formation sur Prestallation	5	Arrêt du rwtkoyage
ppareits	4	Reingungsautomation
yatno	5	Demaner/Aurither Arroto
nét du nettoyage	2	Désinfection thermique
lode manuel	3	Automation A Committee Demander
miscoles		Automation B
Assation	>	DemanaseVinitian 🛛 🖌 Klio
Gestion des utilisativurs/profilis	5¥	

Fig 12: Démarrer une désinfection thermique

Tenez compte des différents états affichés sous l'interrupteur logiciel au démarrage et à l'arrêt manuel d'une automatisation :

- Arrêté, automatisation achevée
- Démarre (vert), les conditions-cadres pour l'automatisation sont contrôlées et l'automatisation démarrer une fois le contrôle réussi
- Démarré (vert), automatisation démarrée
- Arrête, l'automatisation s'arrête, l'état « Arrêté » s'affiche après l'arrêt.
- » Au démarrage d'une automatisation, assurez-vous que l'état « Démarré » est bien atteint.

Si l'interrupteur revient automatiquement du statut « Démarre » au statut « Arrête », vérifiez si la désinfection thermique sélectionnée est active.

Le statut actuel de la désinfection thermique peut être consulté sous « Information sur l'installation / Serveur, Statut ». Les désinfections thermiques actives sont ici indiquées par « Prêt au déclenchement » ; les désinfections thermiques inactives n'apparaissent quant à elles pas dans la liste.

#### Démarrage de rinçage

Lorsqu'une désinfection thermique a été démarrée, l'eau ne doit pas s'écouler immédiatement par les robinets correspondants. Le **démarrage du rinçage**, c'est-à-dire le moment à partir duquel de l'eau commence à s'écouler du/des robinet(s), est réglé en fonction du système pendant la configuration de la désinfection thermique.

Un temps plus ou moins long peut ainsi s'écouler avant que de l'eau ne sorte des robinets après le démarrage manuel de la désinfection thermique. Veuillez tenir compte de cette temporisation lorsque vous effectuez une désinfection thermique.

Une fois la désinfection thermique effectuée, l'interrupteur logiciel affiche automatiquement l'état « Arrêté ».

# Remarque

Le démarrage manuel n'est **pas** similaire au démarrage du rinçage en cas de désinfection thermique.

Démarrer / Arrêter une désinfection thermique

### 2.5.1 Activer / Désactiver une désinfection thermique

Chemin : Hygiène – Désinfection thermique, Gestion

Les désinfections thermiques des différents robinets ou groupes du système de gestion d'eau eSCHELL doivent tout d'abord être configurés.

Les désinfections thermiques enregistrées sont listées sous le point de menu « Désinfection thermique, Gestion »

Pour pouvoir démarrer une désinfection thermique manuellement, vous devez sélectionner et activer celle-ci ici (Hygiène – Désinfection thermique, Gestion).





- » Sélectionnez une désinfection thermique dans la liste.
- » Activez la désinfection thermique (automatisation) pour pouvoir la démarrer en mode manuel.

Remarque Faites-vous expliquer l'utilisation correcte de cette fonction par la personne responsable.

FR

## 2.6 Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage

#### Chemin : Mode manuel – Arrêt du nettoyage

Les robinets des espaces sanitaires peuvent être mis hors fonction pour une durée déterminée (durée de fonctionnement) à des fins de nettoyage. Cet arrêt du nettoyage doit être démarré manuellement.

Selon la structure du système, vous avez trois possibilités pour démarrer et, le cas échéant, arrêter l'arrêt du nettoyage.

- 1. Démarrage via le logiciel eSCHELL
- 2. Démarrage via un bouton dans l'espace sanitaire
- 3. Démarrage / Arrêt via un interrupteur dans l'espace sanitaire

#### 2.6.1 Démarrer un arrêt du nettoyage via eSCHELL

				-	 <u> </u>
F SCHELL		1000.0			
< eSchell Navigation		Mode manuel			
Information sur Prestalletion		Anilt du nettoyage			
Appareils		Reinigungsautomation			
Hygiūno		Demanoowneter Demano			
Arrôt du nottoyago		Désinfection thermique			
Mode manuel	*	Automation A Demonstrative			
Protocoles	.9	Automation B			
Visualisation	- 54	Demanentiniter An			
Gestion des utilisateurs/profils	- 54				
Mise en service	3				
Manuels d'utilination					

Fig 14: Démarrer / Arrêter l'arrêt du nettoyage via eSCHELL

» Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'un clic sur l'interrupteur logiciel -> L'automatisation démarre.

Les robinets restent hors fonction jusqu'à ce que la durée de fonctionnement réglée soit écoulée.

# 2.6.2 Démarrer un arrêt du nettoyage via un bouton dans l'espace sanitaire

» Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'une brève pression sur le bouton correspondant dans l'espace sanitaire.

Les robinets restent hors fonction jusqu'à ce que la durée de fonctionnement réglée soit écoulée.

# 2.6.3 Démarrer un arrêt du nettoyage via un interrupteur dans l'espace sanitaire

» Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'une pression sur l'interrupteur correspondant dans l'espace sanitaire.

Les robinets restent hors fonction tant que l'interrupteur reste allumé. Pour remettre les robinets en service, l'arrêt du nettoyage doit être éteint manuellement au moyen de l'interrupteur. La durée de fonctionnement réglée n'est pas utile dans ce cas.

Télécharger des protocoles

## 2.7 Télécharger des protocoles

#### Chemin : Protocoles

Des protocoles correspondants peuvent être téléchargés au format CSV pour documenter les rinçages de stagnation, désinfections thermiques, arrêts du nettoyage et utilisation des différents robinets.



Fig 15: Télécharger des protocoles

» Sélectionnez un protocole et ouvrez ou enregistrez le fichier.

## 2.8 Supprimer des protocoles

and the local data in the local data in the					T C C - Loga	,e	\$ E	
						_		-
		LOCOUT						
< eSchell Navigation		Protocole	5					
Information sur Pinstallation		utile stears Inchested inter City	Stocen	•				
Appareils	*	reace de stagrator						
Hygično	2	Bisharger in Rotave CDV	Supporter					
Amit du nettoyage		investor thermal	Surger and	C/				
Mode manuel	>	Bishavan la fichae COV	Supporter	01				
Protocoles	>	Artit du setoyogn						
Visualisation	3	Statesor is fiction CDV	September					
Gestion des utilisateurs/profils	- Ce	preurs de température						
Mise en service	-	Bistanov in Nation COV						
Manuels d'utilisation	1	Errour systeme Sitcheuer te fuctuer CDV	September					
		Section in fullier CDV	1000	-				

	Nemarque
	Les protocoles ne sont <b>pas</b> enregistrés en cas de sauvegarde du serveur
•••	······

Demetratio

FR



# Attention !

Les protocoles sont définitivement perdus lorsque vous les supprimez !

- » Téléchargez les protocoles avant de les supprimer et sauvegardez les fichiers sur votre ordinateur.
- » Supprimez les protocoles en cliquant sur le bouton « Supprimer ».

Fig 16: Supprimer des protocoles

#### 2.9 Consulter les plans d'espace

#### Chemin : Visualisation

eSCHELL offre la possibilité de gérer des plans d'espace dans lesquels les robinets commandés par le serveur de gestion d'eau eSCHELL sont « marqués ».

	_		_				_	
SCHELL		LOGOUT						
eSchell Navigation		Visualisation		Plan d'espace 6				
Information sur Einstallation		Ajouter un plan d'espace TéléchageoCeler		Atlichen/Modifier Configurer is plan d'anpace	~			
Apparoits		First despace disconhies		Successer				
Hygiéne		Photo in the second second		Suppreser is plan d'acpace	*			
Amét du nettoyage		Pies d'espèce 1	1					
Mode manuel		Fian (Tospace 3	180					
Protocoles		Plan d'espace 5	*					
Visualisation	>	Flan d'espace 6	>					
Gestion des utilisèteurs/profils	÷							
Mise en service	19							
Manuels mutilisation								

Fig 17: Consulter les plans d'espace

- » Sélectionnez un plan d'espace et cliquez sur « Modifier » même si vous souhaitez juste le consulter.
- » Cliquez sur le symbole d'un robinet pour afficher ou régler les paramètres du robinet concerné.

Les groupes de robinets apparaissent sous forme de liste sous l'onglet « Groupes ». Lorsque vous sélectionnez un groupe de la liste, les robinets de ce groupe sont entourés d'un cadre rouge dans le plan d'espace s'ils apparaissent dans le plan correspondant.

Cette fonction vous offre la possibilité de contrôler les groupes de robinets.

» Sélectionnez un groupe dans la liste et vérifiez si l'affectation est correcte en fonction du plan d'espace et du réseau de câbles.

#### Remarque :

Le point de menu « Visualisation » n'est pas disponible sur les terminaux mobiles !

Modifier un mot de passe

## 2.10 Modifier un mot de passe

Chemin : Gestion des utilisateurs/profils – Mot de passe personnel, Configuration

L'utilisateur peut modifier son mot de passe personnel lorsqu'il est connecté avec ses données d'utilisateur.

		100011		
< eSchell Navigation		Gestion des utilisate.	Mot de passe perso	
Information sur l'installation		Mot de passe personnel	Nom d'atilisateur Gaat	
Mode manuel		Taulousia.	Mot de passe	
Gestion des utilisateurs/profilis			Same	
Manueis d'utilisation	3		Nouveau mot de passe Sano	
			Confirmer le mot de passe Same	
			Mot de passe Dregeter	
			Dragatar	

Fig 18: Modifier le mot de passe utilisateur

- » Modifiez votre mot de passe si nécessaire et enregistrez les modifications.
- » Notez votre mot de passe.



## Attention !

La plus grande prudence est requise en cas de modification du mot de passe Administrateur !

> Il est recommandé de créer un second administrateur avec le nouveau mot de passe souhaité. Si le nouveau compte fonctionne sans problème, l'ancien compte avec l'ancien mot de passe peut alors être supprimé.

Remarque														
----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Un nouveau mot
de passe utilisateur
peut uniquement
être octroyé par
l'administrateur
lorsque l'utilisateur
a oublié son mot de
passe personnel.

# 3 Défaillances

- 3.1 Causes et dépannage
- 3.1.1 Erreur lors de l'établissement de la connexion avec le serveur de gestion d'eau eSCHELL



Fig 19: Erreur lors de la connexion au réseau

La connexion avec le réseau du serveur de gestion d'eau eSCHELL n'a pas pu être établie.

» Contrôlez la connexion au réseau (LAN/WiFi).

#### 3.1.2 Erreur 500

SCHELL         Information sur finst         Server texts/Configuration         Date Configuration         Server Configuration         Server Configur	1000 334 301 284 3 pp 100 1				1.0 D	* Guyle	(P) U B	
Information sur l'installation         Information sur l'inst.         Server Itelatificarité         Server Itelatificarité         Server Itelatificarité         Dale Configuration         Dale Configuration         Server Configuration         Dale           Appareils			LOODOL					
Information sur l'installation     Server statution que paraités     Server statution     Server statution     Date Server statution     Date Configuration     Server Perur       Appareités     Réseau statution     Server statution     Server configuration     Heure Configuration     Heure Configuration     Heure Configuration       Annot du nottoyago     Server statution     Pintocoles     Pintocoles     Pintocoles     Configuration     Pintocoles       Youssisstion     Pintocoles	< eSchell Navigation		Information sur fir	nst	Server Statut/Configuration		Server Codigutation	
Appareils     Effective     Server     Configuration       Hygehne     >     Basic/Configuration     Server     Configuration       Annot du nettoyage     >     OPIO     Configuration     Configuration       Mode manual     >     Protocoles     >     Configuration     >       Visualisation     >     Ensur systeme     >     Configuration     >       Gostion des utilisatiours/profils     >     Ensur systeme     >     Configuration     >       Maxeels d'utilisation     >       Mine à jour de fapplication Wob     >	Information sur l'installation	3	Server	8	Server		Date	
Hygého     Réduceur     Server     Hour       Arroi du nettoyago     GPIO     Configuration     Configuration       Mode manual     -     Erreur système     -       Protocoles     -     Erreur système     -       Gostion des utilisations/profils     -     -     Configuration       Gostion des utilisations/profils     -     -     -       Manuels d'utilisations     -     -     -       Manuels d'utilisations     -     -     -       Manuels d'utilisations     -     -     -	Appareits		Silverigenter		oracar		Contention	
Antiol du hetioyage     >     GPIO     >       Mode manual     >     Ensur systeme     >       Pintocoles     >     Comportement des utilisations     >       Vesustaction     >     Ensur systeme     >       Gostion des utilisationsprofits     >      Comportement des utilisations     >       Maxuels d'utilisation     >           Manuels d'utilisation     >	Hypiene		Reseau DatusConfiguration	*	Server Configuration	>	Configuration	9
Mode manuel     >       Protocoles     >       Veualisation     >       Gostion des utilisateurs/profils     >       Manuels dutilisation     >       Manuels dutilisation     >	Amét du netloyage		GPIO Status Conferentian				Langue Conferention	
Protocoles     >       Vesuelisation     >       Gostignation     >       Gestion dos utilisateurs-profils     >       Mise en service     >       Manuels d'utilisation     >       Manuels d'utilisation     >	Mode-manuel	9	Female sostierine				Concolorient das utilisations	
Veusilisation > Gostion dos utilisateurs/profilis > Mise en service > Manuelis d'utilisation > Manuelis d'utilisation >	Protocoles	$\sim$	Cited systems				Configuration	ें
Gostion dos utilisatiours-profilis >> Mise en service >> Manuels d'utilisation >> Manuels d'utilisation >> Mise à jour de l'application Web	Veusilisation	*					Errour système Configuration	æ
Mise en service > Configuration > Configuration > Configuration > Configuration > Télecharger	Gestion des utilisateurs/profils	. *					Sauvecarde du système	
Manuels d'utilisation > Mine à jour de l'application Web ;	Mise en service	$\sim$					Corfganation	2
	Manuels d'utilisation	28					Mise à jour de l'application Web Télechager	3

Fig 20: Erreur 500

Un message d'erreur correspondant est émis en cas d'erreurs lors de l'exécution du programme.

» Rechargez la page Web dans votre navigateur et connectez-vous à nouveau.

1	Notes and operating concept of the eSCHELL software	60
1.1	Safety instructions on operation	60
1.2	Operating concept	60
	1.2.1 Starting / logging into / logging out of eSCHELL	60
	1.2.2 eSCHELL navigation, main menu	61
	1.2.3 Accepting and saving parameters	61
	1.2.4 Switching on/off and starting/stopping automations	62
	1.2.5 LOGOUT	62
1.3	Operating procedures and tasks	63
1.4	User handbook	63
2	Operating the eSCHELL water management system	64
2.1	Checking eSCHELL water management server status	64
2.2	Opening and closing fitting manually (valve test)	65
2.3	Retrieving device/fitting data	66
2.4	Enabling/disabling stagnation flush	68
2.5	Starting/stopping thermal disinfection	69
	2.5.1 Enabling/disabling thermal disinfection	71
2.6	Starting/stopping cleaning stop	72
	2.6.1 Starting cleaning stop via eSCHELL	72
	2.6.2 Starting cleaning stop via a button in the sanitary area	72
	2.6.3 Starting/stopping cleaning stop via a switch in the sanitary ar 72	ea
2.7	Downloading protocols	73
2.8	Deleting protocols	73
2.9	Viewing room layouts	74
2.10	Changing password	75
3	Malfunctions	76
3.1	Causes of malfunctions and troubleshooting	76
	3.1.1 Error when establishing a connection to the eSCHELL water	_
	management server	76
	3.1.2 Error 500	76

# 1 Notes and operating concept of the eSCHELL software

#### 1.1 Safety instructions on operation

The eSCHELL software must only be run by trained personnel who have the appropriate knowledge.

#### 1.2 Operating concept

The basic operation of the eSCHELL software is described in the following section.

#### 1.2.1 Starting / logging into / logging out of eSCHELL

Make sure that your computer / mobile terminal device is connected to the eSCHELL water management server's WLAN.

Enter the IP address for the eSCHELL water management servers into your web browser; we recommend Internet Explorer or Google Chrome web browsers.



Fig 1: Starting eSCHELL software

#### Note!

Create a bookmark in your web browser so that you can start the eSCHELL water management server quickly in future.

Log in with your access data (individual user name and password).

The access data for the first login are provided on the back of the eSCHELL water management server.

The eSCHELL software is launched.

Operating concept

## 1.2.2 eSCHELL navigation, main menu

Overview of the main menu.

10p=138288342/gp/104		))		r C   🖬 - Grigh		P	¢ ¢	•	#	
	5	1000.0								
eSchell Navigation	1	Devices								
Facility Information	2	All Devices	¥2							
Devices	2	Correct Administration								
Hygiene	$\rightarrow$	Group Hampistration								
Cleaning Stop	>	Creater	>		100					
Manual Operation	>	1+2	8		1					
Protocols	5	Devices Status/Configuration	nii (j							
Visualization	5	Device-Update	S.							
User - Profile Management		Device-Monitoring	*							
System Setup										
100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00										

Fig 2: eSCHELL navigation

- 1. URL of the eSCHELL water management server
- 2. eSCHELL navigation with menu items (the menu items vary according to the user profile and terminal device used)
- 3. Context-dependent submenus
- 4. Back button, go back through the submenus step by step
- 5. Home button, back to the eSCHELL navigation
- 6. LOGOUT button, log out of the current user

#### Note!

Do **not** use the "Back" button of the browser or of your mobile device to navigate in the eSCHELL software.

#### 1.2.3 Accepting and saving parameters

Select parameters via a simple click. The selection is confirmed with a tick.

Accept value entered with "Accept" button. The parameters set for an automation are at first only accepted. The whole automation must be saved using the "Save" button after all values have been correctly entered.

Saving the entered values with the "Save" button.

# Notes and operating concept of the eSCHELL software

Operating concept



Fig 3: Accepting and saving

#### 1.2.4 Switching on/off and starting/stopping automations

		LOGOUT
< eSchell Navigation		Manual Operation
Facility Information	2	Cleaning Stop
Devices	$\sim$	Reinigungsautomation
Hygiene	5	Starting
Cleaning Stop	$\sim$	Thormal Disinfaction
Manual Operation	>	Automation A Start Stop
Protocols	5	and the second sec
Visualization	>	
User-(Profile-Management		
Local Charles		

eSCHELL software automations can be switched on/off and started/stopped via a software button.

Hygiene automations (stagnation flush, thermal disinfection) are enabled or disabled using this button. When automations are enabled, they can be carried out by the eSCHELL water management server.

A stagnation flush is always

carried out automatically if it is enabled in the eSCHELL software. The thermal disinfection and the cleaning stop must be started or stopped in the "Manual operation" menu item.

## 1.2.5 LOGOUT

The "LOGOUT" button enables you to log out of the eSCHELL water management server.



When there has been no activity for 10 minutes, there is an automatic LOGOUT with the adjacent message.

You need to log in again.

# Notes and operating concept of the eSCHELL software

Operating procedures and tasks

## **1.3** Operating procedures and tasks

Menu items or functions which the current user is not authorized to use are not available to them.

eSCHELL navigation for a user with restricted rights is correspondingly adjusted. The illustrations of the eSCHELL software which are shown in this manual may therefore differ from your actual screen view.

Depending on your user role and rights in eSCHELL, the following tasks can be carried out:

- Checking eSCHELL water management server status
- Opening and closing a fitting manually (valve test)
- Retrieving device/fitting data
  - Reading information and current operating data
  - Viewing configuration and parameter settings
- Querying modules/connected hardware
- Enabling/disabling stagnation flush
- Starting/stopping cleaning stop
- Starting/stopping thermal disinfection
  - Enabling/disabling thermal disinfection
- Downloading protocols
- Viewing room layouts
- Changing password

The hygiene functions described here (stagnation flush, thermal disinfection), along with the cleaning stop, must be configured in a system-specific way before they can be used.

Configuration of the eSCHELL water management system must only be carried out by suitably qualified users.

Information about setting up the eSCHELL water management system and about parametrisation of the hygiene functions can be found in the "Commissioning and configuration manual".

#### 1.4 User handbook

#### Path: User handbook

Under the "User handbook" menu item, you can download the system manual, this operating manual and the notes for configuring the eSCHELL water management system as pdf files.



You will also find this information on the Internet at: http://www.schell.eu/eSCHELL

# 2 Operating the eSCHELL water management system

## 2.1 Checking eSCHELL water management server status

Path: System information — Server, Status/configuration — Server, Status

Check the server is functioning properly after start-up.

- SCHELL		LOGOUT					
< eSchell Navigation		Facility Information	n	Server litetus/Contiguration	Se	rver bito	
Facility Information		Berver		Server	 Date/Time		ij
Devices	:*	SUMACOMPLANO		state	Time of Server	10:47	
Hygiona		Network Status/Contguration	*	Servor Configuration	 Date	2017-12-04	
Cleaning Slop		GPIO	1		of Sener	100.0000	
Menual Operation		stativa Configuration			Cleaning Stop		ų
Protocols	- 5	System-Errors	>		Roinigungsautoma State	600 Really to start	ŝ
Visualization					Thormal Disinfector	n.	
Jser-Profile-Management					Autometion A	Ready to start	
System Seter							
Change conside							

Fig 4: Checking eSCHELL water management server status

To do this, request the status under the "System information" menu item. » Check the current date and time.

- » Check the status of existing automations and the status of the inputs and outputs.
- » Using the protocols, regularly check whether the desired hygiene programs are being carried out (see ""2.7 Downloading protocols" on page 73).

System faults are displayed at the end of the status menu, if applicable.

# **Operating the eSCHELL water management system**

Opening and closing fitting manually (valve test)

## 2.2 Opening and closing fitting manually (valve test)

Path: Device — All devices, Show all devices — "Fitting X" — Diagnosis, Fault memory and valve test — Valve test

The valve test enables you to test correct control of the respective fitting and to identify the fitting on site if necessary.

SCHELL		LOGOUT				
< Devices		All Devices Show All Devices		Faucet 001 Electoric work barn tap XL		Diagnosis Error History and Vales Teat
All Devices	-	Faucet 001		Information General Constance (Table		(9) Ownollage
Group Administration		Facent 002	0	Modules		Error History 2 [15] Understage warning
New Group		Brover LINUS CVD		Connected Hardware	-	Error History 3 //21 Indexeduate exercise
1+2				Contiguiation Parlameter Settings	*	Error History 4
Devices Status/Configuration	1			Diagnosis gran History and Value Sect	*	[13] Undervoltage saming
Owice-Update				Management		Error History 5
Onvice-Monitoring				Bus Extender		Error History Devel
						Volve Test
						Fauce: Valve

Fig 5: Carrying out valve test

» Open the fitting valve via the software button.

The fitting which is being addressed is opened and can be tested and identified.

» Close the fitting valve again after the valve test using the software button.



#### 2.3 Retrieving device/fitting data

The individual fittings, and if applicable device groups, are displayed under the "Devices" menu item. When you select a fitting from the list, the elements you can display include current operating data and the parameter settings of the respective fitting.

In addition, you will find information about hardware which is connected to the fitting (modules).

The fault memory can be viewed and deleted under the "Diagnosis" menu item and a valve test can be carried out.

10.00-1352.168.26.1 (app. 10.00				+(0月間・	Gight	P 合 自	4
		LOGOUT					
< eSchell Navigation		Devices		All Devices		Faucet 001	
Facility Information	2	All Devices Stor Al Device		Faucet 001 Evolutions with basis fac XERISE		Exception Control Cont	×
Devices	2	Group Administration		Faucet 002		Modules	\$
Cleaning Stop		New Group Dreate	*	STORY LINUS CHD		Configuration	1
Manual Operation		1+2	6			Parameter Selfrigs	
Protocols	4	Devices Status/Configuration	_			Entry History and Valve Test	2
Visuelization	3	Device-Update	*			Mahagement Bus-Extender	
User-Profile-Management		Device-Moniforing					
System Setup	2						
User Manuals	12						

Fig 6: Retrieving device/fitting data

#### Reading information and current operating data

Path: Device — All devices, Show all devices — "Fitting X" — Information, Current operating data

Fitting and operating information is stored in eSCHELL and can be **read** if necessary.

100 100 100 W 1 have been				- 10 K 10	- Palate		A 0 4
					- output		2.0.4
F SCHELL		LOGOUT					
< Devices		All Devices Show All Devices		Faucet 001 Electronic wash been tap XE.		Informati Current Operation	on g Data
All Devices	-	Faucet 001	*	Information Open Operation	*	Operating information	
Group Administration		Faucet 002		Modules		Operating Hours Total	356 B
New Group Create	÷.	Sheep LINUS CVD		Configuration		Operating Hours Since Reset	43 h
1+2	- 3			Paramotor Sattings Dianamosis	- 33	Triggering Seaf	п
Dovices Status-Configuration		£		Error History and Valve Teat		Transcont	
Device-Update	>			Management Nationalist	- >:	Since Reset	20
Device-Monitoring						Exert-Byte	_
						Event-Byto Bit 0 Valve State	Inactive
						Event-Byte Bit 1	Inactive

Fig 7: Reading information, current operating data

## **Operating the eSCHELL water management system**

Retrieving device/fitting data

Data, which are transmitted from the fitting's device electronics to eSCHELL, such as the fitting name and the item number, are located under **fitting information**.

Data concerning operating hours and activations are summarised under **operating information**.

The **image** of the fittings completes the information and helps with identification of the fitting on site.

#### Viewing configuration and parameter settings

Path: Device — All devices, Show all devices — "Fitting X" — Configuration, Parameter settings.



Fig 8: Viewing configuration and parameter settings

Information about the flow times and parameter settings of a fitting can be viewed in the configuration.

#### Reading modules, connected hardware (eSCHELL bus extenders)

Path: Device — All devices, Show all devices — "Fitting X" — Modules, Connected hardware

dpa-192168.161 hpp lite 8				+ (d ]] 🖬 -	Giglt	P☆日	1.4
T SCHELL		LOGOUT					
< Devices		All Devices Shor Al Devices		Faucet 001 Evolution and base tap VC		Modules Concected Hardnare	
All Devices		Faucet 001		Information	-	Bus Extender	
Share we Deviced		L'ASDAVE, MARY PART DE PENSE L'19		Commit Operating Deal		Devicename	
Group Administration	_	Factor 002 Shower UNUS CVD	÷	Ozrecied Iterative	3	Formare-Version v	14.01
New Group Creeks	3			Configuration Personaler Sections		Finners- Veson-Redio	5.0.1.0
1+2	×			Demosis		EFF Address - Dart as Anna	
Devices Status-Configuration				Enty History and Value Test			
Device-Update				Masagement		Senal Number	234
Device-Monitoring				Bus-Erlerder	1	Hardware Version	INDO2
						Voltage Supply Bettery-Por	barea
						Voltago	5.9 V
						1 Martine and 1 million	-

Fig 9: Reading modules/connected hardware

Information about modules, the connected hardware, are stored in eSCHELL and can be **read** if necessary.

Data, such as the device name and the power supply, are transmitted from the device electronics of the eSCHELL bus extenders to eSCHELL.

#### 2.4 Enabling/disabling stagnation flush

Path: Hygiene — Stagnation flush, Management

Stagnation flushes for different fittings or groups of the eSCHELL water management system first have to be configured.

The stored stagnation flushes are listed under the "Stagnation flush, Management" menu item and are carried out automatically according to your configuration, if the automation is enabled.

SCHELL		LOGOUT					
< eSchell Navigation		Hygiene		Stegnation Flu	sh	Automat	ion 1 Flat
Facility Information	3	Stagnation Flush Advantation		Create New Stagration Float		Autometicn Enable/Deable	Engline
Devices Hygiena		Thermal Disinfection Administration	*	Automation 1 Steprotos Plaza	*	Show/Modily Adust Parameter	2
Cleaning Stop						Develo	
Menual Operation	÷ž.					Delete Automation	
Protocols	- 5						
Visualization							
User-Profile-Management							
System Setup							
User Manuals							

Fig 10: Enabling/disabling stagnation flush (automation)

- » Select a stagnation flush from the list.
- » Enable/disable the stagnation flush (automation).

Starting/stopping thermal disinfection

## 2.5 Starting/stopping thermal disinfection

Path: Manual operation – Thermal disinfection

The stored thermal disinfections are listed under the "Thermal disinfection" heading.

A thermal disinfection must be started manually for safety reasons.



Fig 11: List of thermal disinfections

In order to be able to start a thermal disinfection manually, this must be enabled in the management of the hygiene functions (see "2.5.1 Enabling/ disabling thermal disinfection" on page 71).



#### Warning! Danger of scalds due to hot water.

Hot water comes out of the respective fittings over an extended period of time when there is a thermal disinfection.

> Make sure that nobody is within range of the relevant fittings or can gain access to this area before you start a thermal disinfection.



#### Attention!

> Smoke alarms can be triggered by the formation of steam during the thermal disinfection.

» Select the thermal disinfection.

# **Operating the eSCHELL water management system**

Starting/stopping thermal disinfection

#### Note

If the use of a key
switch has been
configured for
starting a thermal
disinfection, the
button in the
software is disabled
(grey).

» Start the thermal disinfection (automation) by clicking on the software button -> the automation starts.

		Loaour
< eSchell Navigation	Manual Operation	
Facility Information	>	Cleaning Stop
Dovices	->	Reinigungsautomation
Hygiene		Stepped Stepped
Cleaning Stop		Thomal Desinfection
Menual Operation		Automation A Starting
Protocols	2	Automation B
Visualization		🔬 Klic
User-/Profile-Management		

Pay attention to the different statuses which are displayed under the software button when manually starting and stopping an automation:

- Stopped, automation has ended
- Starting (green), boundary conditions for the automation are being checked, the automation will be started after a successful check
- Started (green), the automation has started
- Stopping, automation is being ended and will switch to the "stopped" status after completion.
- » When starting an automation, check whether the "Started" status has been achieved.

If the button automatically switches back to the "Stopping" status after the "Starting" status, check whether the selected thermal disinfection is enabled.

You can request the current status of the respective thermal disinfection under System information/Server, Status. Enabled thermal disinfections are marked here with "Ready for activation", while the disabled ones do not appear in the list.

#### Note

Manual start is **not** the same as flush start for thermal disinfection.

#### Flush start

When a thermal disinfection has been started, the water does not have to flow out of the corresponding fittings immediately. The **flush start**, that is the time when the water comes out of the fitting(s), is set in a system-specific way while configuring the thermal disinfection.

This means there can be different lengths of time before the water comes out of the fittings after the thermal disinfection has been started manually. Pay attention to this time delay when carrying out a thermal disinfection.

After the thermal disinfection has been carried out, the software button automatically switches to the "stopped" status.

Fig 12: Starting thermal disinfections

Starting/stopping thermal disinfection

## 2.5.1 Enabling/disabling thermal disinfection

#### Path: Hygiene — Thermal disinfection, Management

Thermal disinfections for different fittings or groups of the eSCHELL water management system first have to be configured.

The stored thermal disinfections are listed under the "Thermal disinfection, Management" menu item.

To allow a thermal disinfection to be started manually, it must be selected here (Hygiene – Thermal disinfection, Management) and enabled.



Fig 13: Enabling/disabling thermal disinfection (automation)

- » Select a thermal disinfection from the list.
- » Enable the thermal disinfection (automation) so that you can start it in manual operation.

(EN)

## 2.6 Starting/stopping cleaning stop

Path: Manual operation — Cleaning stop

The fittings in a sanitary room can be taken out of operation for a certain period of time (flow time) for cleaning purposes. This cleaning stop has to be started manually.

Depending on the structure of the system, there are three different options for starting, and if applicable stopping, the cleaningstop:

- 1. Starting via the eSCHELL software
- 2. Starting via a button in the sanitary area
- 3. Starting/stopping via a switch in the sanitary area

#### 2.6.1 Starting cleaning stop via eSCHELL

		LOGOUT			
< eSchell Navigation		Manual Operation			
Facility information		Cleaning Stop			
Devices		Reinigungsautomation			
typiono		Merosep	Starting		
Cleaning Stop		Thermal Disinfection			
Manual Operation		Automation A Start/Step	0		
Protocols	5	Automation 9	andhar		
/susization		StatiStop	Seppert		
Jser-Profile-Management					
System Setup					
Inter Manurels					

Fig 14: Starting/stopping cleaning stop via eSCHELL

» Start the cleaning stop of a fitting/group by clicking on the software button -> the automation starts.

The fittings remain out of operation until the set flow time has expired.

#### 2.6.2 Starting cleaning stop via a button in the sanitary area

» Start the cleaning stop of a fitting/group by pressing the appropriate button in the sanitary area for a short time.

The fittings remain out of operation until the set flow time has expired.

#### 2.6.3 Starting/stopping cleaning stop via a switch in the sanitary area

» Start the cleaning stop of a fitting/group by pressing the appropriate switch in the sanitary area.

The fittings remain out of operation as long as the switch remains switched on. To return the fittings to normal operation, the cleaning stop has to be switched off manually via the switch. The set flow time is not operative in this case.
Downloading protocols

# 2.7 Downloading protocols

## Path: Protocols

The appropriate protocols for documentation of the stagnation flushes, thermal disinfections and cleaning stops and for use of the different fittings can be downloaded as CSV files.

April 192149-2011 April 1944				+ C   E + Gogle	P	\$ Ê	4
T SCHELL		LOCOUT					
< eSchell Navigation		Protocol	5	11			
Facility Information	5	Uner Dehavior Dovision CDV/Re	Detecte	Other are changed page on [12]	1		
Devices				Stendeften folgende Date Affred.			
Hygiene		Stepheter That Drawlint C3276	Delete	New Typ Monach Load CSF Data	L .		
Cleaning Stop				We sell frontes wit dealer Dates outsidezed	L		
Monual Operation	16	Thomas Disordecision Coversed CTV7Rs	Dates	+ Officer and Maccash Book Clander®	L		
Protocols	8			Ci Date geschen Ci Dat Revendeus Typ, worm diese Jahre, and then	P		
Visuelization	5	Cleaning Stop Griefiked CSVITe	Datasa		L		
User-Profile-Management				CE Abbeeten			
System Setup		CombatCS/Re	Delete				
User Manuals							
		System-Enote	<b>COMPANY</b>				

Fig 15: Downloading protocols

» Select a protocol and open or save the file.

# 2.8 Deleting protocols

and the second se				1 (m 1) (m 1)	
10pm-7842004002-000010-0				A C 11 C Congle	→ 2 E + #
		LOGOUT			
< eSchell Navigation		Protocols			
Facility Information		Uner Behavior Devoked CSVNe	Delete		
Devices	2				
Hygiene		Streeted CSUPIe	Deleta		
Cleaning Stop		and an and a second second			
Monual Operation		Coversid CEVAIs	Delete.		
Protocols		Common Street			
Visuelization	2	Conversed CSV/Tex	Delete		
User-Profile-Management	2	Test per aver Service			
System Selup	2	Common C Stream	Doleta		
User Manuals	8	SystemErrors	Dates		

	Note
:	The protocols are
÷	not saved when the
:	server is backed up.
:.	

EΝ

Fig 16: Deleting protocols



Attention!

Protocols are irretrievably deleted by the deletion process!

- » Download the protocols before you delete them and save the files on your computer.
- » Delete the protocols by clicking on the "Delete" button.

#### 2.9 Viewing room layouts

#### Path: Visualisation

eSCHELL offers the possibility of managing room layouts, in which the fittings controlled by the eSCHELL water management server are "mapped".

Contract of the local data							_	_
		COGOUT						
< eSchell Navigation		Visualization		Floorplan	6			
Facility Information	3	Add Floorplan	s.	Show/Modily Agust Ficestin				
Devices	2	Avaiable Finomiace		Delete				
tygiono	2	Descript 4		Dolete Ficoipian				
Ciwaning Stop		Prop page 1						
denual Operation	÷ž.	Floorplan 3	*					
Protocols	- 5	Floorplan 5	×					
Asualization		Floorplan 6	*					
Jser-Probe-Management								
iystem Setup								
Jser Manualis								

Fig 17: Viewing room layouts

- » Select a room layout and click on "Change", even if you only want to view the layout.
- » Click on the fitting symbol to view or set the parameter settings for the respective fitting.

The fitting groups are listed under the "Groups" tab. If you select a group from the list, the grouped fittings are framed in red in the room layout, if they are recorded in the relevant layout.

This function offers you the possibility of checking the grouping of the fittings.

» Select a group from the list and check whether the assignment makes sense in connection with the room layout and the line network.

#### Note:

The "Visualisation" menu item is not available on mobile devices!

Changing password

# 2.10 Changing password

Path: User/profile management — Individual password, Configuration

Users can change their password individually, if they are logged in with their user data.

		LOGOUT				
< eSchell Navigation		User-/Profile-Manag	Own Passy Configurete	ord		
Facility Information	3	Own Password	Usemane	Gent		
Menual Operation		citatrata.	Current			
User Profile Management			Entry			
User Manuals	*		New Password Entry			
			Confirm Password Entry			
			Password See	Sere		

Fig 18: Changing user password

- » Change your password, if necessary, and save the changes.
- » Memorise your password.



#### Attention!

# Special caution is required when changing the administrator password!

> Creating a 2nd administrator with the new desired password is recommended. Once the new account functions without problem, the old account with the old password can be deleted.

## Note

The user password can only be re-issued by the administrator, if a user has forgotten his/her individual password.

# 3 Malfunctions

- 3.1 Causes of malfunctions and troubleshooting
- 3.1.1 Error when establishing a connection to the eSCHELL water management server



Fig 19: Error with the network connection

Connection with the eSCHELL water management server's network could not be established.

» Check the network connection (LAN/WLAN)

# 3.1.2 Error 500

lan (1921)963612 (and 1997)					1.0 Bit Sept	, P.	284
<b>╤</b> SCHELL		LUSAUT					
< eSchell Navigation		Facility Infor	mation	Serve Batus/Cerky	er Junition	Server Configuration	
Facility Information		Server		Server	Server Data         Server Configuration           Data         Data           Configuration         >           Time Configuration         >           Language Configuration         >           User Behavior         User Behavior		
Devices		Enduar Carry Links		state		Configuration	
Hygione		Network Status Contiguration	*	Genteuration	*	Configuration	
Crosning Stop		GPIO	Atte	ntionI		Language	5
Manual Operation		Statua/Configuration	An unexperi- occurred	ted error has + Error: 500		Configuration	22
Protocols	5	System-Errors		DK.		User Behavior Configuration	2
Visuelization						System-Errors	- 24
User /Profile-Management						Configuration	
System Setup						System Backup Configuration	
User Manuals						Web-App-Update Uplew	- 3

Fig 20: Error 500

When there are errors involving program execution, a corresponding error message is issued.

» Reload the website in your browser and log in again.

2	Maneio del sistema de gestión de agua SCHELL	82
1.4	Manual de usuario	81
1.3	Procesos de manejo y tareas	81
	1.2.5 CERRAR SESIÓN	80
	1.2.4 Conectar/desconectar e iniciar/parar procesos automáticos	s 80
	1.2.3 Aceptar y guardar parámetros	79
	1.2.2 Navegación eSCHELL, menú principal	79
	1.2.1 Abrir/Iniciar sesión/Cerrar sesión en eSCHELL	78
1.2	Manejo	78
1.1	Indicaciones de seguridad para el manejo	78
1	Indicaciones y manejo del software eSCHELL	78

2	Manejo del sistema de gestión de agua SCHELL	82
2.1	Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHEL	L 82
2.2	Abrir y cerrar manualmente el grifo (prueba de válvulas)	83
2.3	Consultar los datos de los equipos/grifería	84
2.4	Activar/desactivar la descarga por inactividad	86
2.5	Iniciar/parar la desinfección térmica	87
	2.5.1 Activar/desactivar la desinfección térmica	89
2.6	Iniciar/parar la parada de limpieza	90
	2.6.1 Iniciar la parada de limpieza mediante eSCHELL	90
	2.6.2 Iniciar parada de limpieza mediante un pulsador e	n el área del
	aseo	90
	2.6.3 Iniciar/parar parada de limpieza mediante un inter	ruptor en el
	área del aseo	90
2.7	Descargar registro	91
2.8	Eliminar registros	91
2.9	Ver planos de espacios	92
2.10	Modificar la contraseña	93

3	Avería	as	94
3.1	Causa	s y eliminación de averías	94
	3.1.1	Error al establecer la conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL	94
	3.1.2	Error 500	94

# ES

Indicaciones de seguridad para el manejo

# 1 Indicaciones y manejo del software eSCHELL

## 1.1 Indicaciones de seguridad para el manejo

El manejo del software eSCHELL únicamente puede ser efectuado por personal instruido que disponga de los conocimientos correspondientes.

## 1.2 Manejo

En el siguiente apartado se describe el manejo básico del software eSCHELL.

# 1.2.1 Abrir/Iniciar sesión/Cerrar sesión en eSCHELL

Asegúrese de que su ordenador u dispositivo móvil está conectado a la red wifi del servidor de gestión de agua eSCHELL.

Introduzca la dirección IP del servidor de gestión de agua eSCHELL en el navegador. Recomendamos usar los navegadores Internet Explorer o Google Chrome.

							122	0.604	-
C    S. Sudar	\$	£ 4	- #			0	N	N	E
<del>,</del> SCHELL									
Schell Login									
Light									
O Copyright SCHELL Gerliff & Co. NG									
	Coorder Schell Greef & Course	Copyright Schell Lower & Co. NG	Copyright SCHELL Gameria L Da Ki	Copyright Schell Low M & Low KG	Copyright Schell Lower & Lo. NG	Copyright Schell Greef & Co. NG	Cooperate Schell Login	Cooperate Scheel Login	Cooperate Scheel Loans

Fig 1: Abrir software eSCHELL

#### ¡Aviso!

Cree un marcador en su navegador para abrir más rápido el servidor de gestión de agua eSCHELL en próximas ocasiones.

Inicie sesión con sus datos de acceso (nombre de usuario y contraseña personales).

Los datos de acceso para el primer inicio de sesión los encontrará en la parte trasera del servidor de gestión de agua eSCHELL.

Se abre el software eSCHELL.

Manejo

# 1.2.2 Navegación eSCHELL, menú principal

Vista general del menú principal.

			_		_		
	5	1000ut   6					
< eSchell Navigation		Equipos					
Información de la instalación	*	Tedas los equipos					
Equipos	>	Alter ar hore he equiper					
Higene		Provinsi Station ( no lindero					
Parada de la lenpieza		Nuevo grupo Cinar		COLLE			
Modo manual	12	1-2	10				
Registros		Equipos Estado/Configuración					
Visualización		Actualización de equipos	1.6				
Administración de usuarios/perfiles	2	Supervisión de equipos	*				
Puosta on servicio	- 5						
Manuales de usuario	2		-	3			
11.110.11.118.48.164.0 58							

Fig 2: Navegación eSCHELL

- 1. URL del servidor de gestión de agua eSCHELL
- 2. Navegación por eSCHELL mediante opciones de menú (las opciones de menú varían en función del perfil de usuario y del dispositivo final empleado)
- 3. Submenús opcionales en función del contexto
- 4. Tecla Volver, volver paso a paso por los submenús
- 5. Tecla Inicio, volver a la navegación eSCHELL
- 6. Tecla CERRAR SESIÓN, cerrar la sesión del usuario actual

#### ¡Aviso!

**No** utilice la tecla «Volver» del navegador o del dispositivo móvil para regresar al software eSCHELL.

# 1.2.3 Aceptar y guardar parámetros

Seleccionar el parámetro con un clic sencillo. La selección se confirma con una marca de verificación.

Confirmar el valor introducido con la tecla «Aceptar». Los parámetros ajustados de un proceso automático en un primer lugar solo se aceptan. Todo el proceso automático deberá guardarse después de introducir correctamente todos los valores con la tecla «Guardar».

Guardar los valores introducidos con la tecla «Guardar».

Manejo



Fig 3: Aceptar y guardar

# 1.2.4 Conectar/desconectar e iniciar/parar procesos automáticos

= SCHELL					
. eSchell Neugelon		Mode mark	ai i		
internación de la malanción		Parada da la Imperia	-		
Essex		Rongingianimation			
Higherer			and the second		
Persona da la briganza		Operative and hermal a			
Node manual		Autometion A	Yest		
lapotes					
Heuelcheiten	1.16				
Admosteside de assessos porties	E				
Puetla in sevice					
Manuation (An university					

Los procesos automáticos del software eSCHELL se pueden conectar/desconectar e iniciar/ parar con un interruptor del software.

Los procesos automáticos higiénicos (descarga por inactividad, desinfección térmica) se activan o desactivan mediante este interruptor. Cuando los procesos automáticos se activan, podrán ser efectuados por el servidor de gestión de agua eSCHELL.

Una descarga por inactividad se ejecuta siempre automáticamente si está activada en el software eSCHELL.

La desinfección térmica y la parada de limpieza se deben iniciar o parar mediante la opción de menú «Modo manual».

# 1.2.5 CERRAR SESIÓN

Puede cerrar la sesión en el servidor de gestión de agua eSCHELL mediante la tecla «LOGOUT».

2	Löschen > Derutzensle Kooten >
2	Session abgelaufen
2	Sie werden jetzt ausgeloggt

Tras un periodo de inactividad de 10 minutos la sesión se cierra automáticamente con el mensaje siguiente.

Será necesario volver a iniciar sesión.

Procesos de manejo y tareas

# **1.3** Procesos de manejo y tareas

Las opciones de menú o las funciones para las que el usuario actual no dispone de suficientes derechos de acceso no estarán disponibles para el usuario.

La navegación eSCHELL de un usuario con derechos restringidos se adaptará correspondientemente. Por tanto, puede que las imágenes de software eSCHELL que aparecen en este manual difieran de la imagen en pantalla.

En función del usuario y de sus derechos de acceso en eSCHELL podrán efectuarse las siguientes tareas:

- Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL
- Abrir y cerrar manualmente un grifo (prueba de grifos)
- Consultar los datos de los equipos/grifería
  - Informaciones y datos de servicio actuales
  - Ver la configuración y los ajustes de parámetros
- Consultar los módulos/el hardware conectado
- Activar/desactivar la descarga por inactividad
- Iniciar/parar la parada de limpieza
- Iniciar/parar la desinfección térmica
  - Activar/desactivar la desinfección térmica
- Descargar registros
- Ver planos de espacios
- Modificar la contraseña

Las funciones de higiene descritas aquí (descarga por inactividad, desinfección térmica), así como la parada de limpieza, deberán configurarse en función del sistema antes de poder utilizarlas.

La configuración del sistema de gestión de agua eSCHELL únicamente puede ser empleada por usuarios cualificados.

Las informaciones para el ajuste del sistema de gestión de agua eSCHELL y la configuración de parámetros de las funciones de higiene las encontrará en el «Manual para la puesta en servicio y la configuración».

#### 1.4 Manual de usuario

#### Ruta: Manual de usuario

En la opción de menú «Manual de usuario» puede descargar en formato PDF el manual del sistema, este manual de instrucciones y las indicaciones para la configuración del sistema de gestión de agua eSCHELL.



Encontrará también estas informaciones en internet en: http://www.schell.eu/eSCHELL Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL

# 2 Manejo del sistema de gestión de agua SCHELL

#### 2.1 Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL

Ruta: Información de la instalación — Servidor, Estado/Configuración — Servidor, Estado

Después del inicio compruebe el correcto funcionamiento del servidor.

		1000.0						
c eSchell Navigation		Información de la ir	No.	Server EstabliConfiguración		Server Even	6	
Información de la instalación		Server	*	Server	*	FechaMora	_	Ę
Equipos		Bad		Sabar		Hora del servidor	10-05	
Higkne		Estado-Configuración		Configuración		Fecha	2017/12/64	
Parada de la Impicza	$\frac{1}{2}$	GPID Establishments				dei tervidor		
Modo manual	1	Lands Congrades				Parada de la lampirza		ų
Registros	.9	Errot del sistema				Revigungsautometion Estate	Livio pere activación	
Viscalización						Desintección termica		J
Administración de usuarios/perfiles	æ					Automation A Estade: Conclude	Line piere activación	1
Puesta en servicio						GPIO		ŝ
Manuales de usuario	2					Entrada 1	Desconectado	1

Fig 4: Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL

Para ello, consulte el estado en la opción de menú «Información de la instalación».

- » Compruebe la fecha y hora actuales.
- » Compruebe el estado de los procesos automáticos disponibles y el estado de las entradas y salidas.
- » Controle periódicamente mediante los libros de registros si se realizan los programas de higiene deseados (véase "2.7 Descargar registro" en la página 91).

Al final de los menús de estado se muestran, si se aplica, errores de sistema.

Abrir y cerrar manualmente el grifo (prueba de válvulas)

# 2.2 Abrir y cerrar manualmente el grifo (prueba de válvulas)

Ruta: Equipos — Todos los equipos, Mostrar todos los equipos — «Grifería X» — Diagnóstico, Memoria de errores y prueba de válvulas — Prueba de válvulas

Mediante la prueba de válvulas puede comprobar el control correcto del grifo correspondiente e identificar el grifo in situ en caso necesario.

		1000/7				
< Equipos		Todos los equipos Misitiar todas (ex equipos		Griferia 001 Grife electórice para lasto		Diagnóstico Menoria de entreli y prietra
Todos los equipos Abaterizados va equipos		Grifferta 001 Grife excitorios para Inveso X8-553	*	Información Detre de anvico actuales	. 1	및 Subreiensiön
Administración de grupos		Cinteria 002	*	Módulos	, i	Aemoria de errores 2 15 Advesencia de lensión insuficiente
Nurvo grupo Gitar		- Durne Linius Crip		Configuración	, ?	Vemona de errores 3 12/ Advesarse de lansen navficients
1+2			Avides de paramente.	Ajustes de pasierestra Diacondestico	1	femoria de errores 4 12) Adversarios de sersión insuficiente
Equipos Estado/Configuración	10			Alemente de arteme y provise de solvation	÷.,	Vemoria de erroras 5
Actualización de equipos				Administración	6 E	
Supervisión de equipos	- 3			Extender de oue		femoria de errores El ficitar
					18	Pruoba de válvulas

Fig 5: Realizar prueba de válvulas

» Abra la válvula del grifo mediante el interruptor del software.

El grifo correspondiente se abre y se puede comprobar o identificar.

» Vuelva a cerrar la válvula del grifo después de la prueba de válvulas mediante el interruptor del software.



Consultar los datos de los equipos/grifería

#### 2.3 Consultar los datos de los equipos/grifería

En la opción de menú «Equipos» se muestran los grifos individuales y, en su caso, los grupos de equipos. Cuando selecciona un grifo en la lista, puede consultar entre otros datos de servicio actuales y los ajustes de parámetros del grifo correspondiente.

Además, encontrará información sobre el hardware que está conectado al grifo (módulos).

En la opción de menú «Diagnóstico» se puede consultar y borrar la memoria de errores y también realizar una prueba de válvulas.

100/1608181/302 (mm				* @ ) <b>U</b> ·	Peda	2 B B	*
T SCHELL		1000/7					
< eSchell Navigation		Equipos		Todos los equipos Mastar tados los equipos		Griferia 001 Cale electrónico peta lavido	
Información de la instalación	*	Todos los equipes Mistra todos los exupos		Grifferia 001 Grifferia con la solo XERES		Información Datos de senicio activales	
Equipos	>	Administración de grupos		Griteria 002	-	Mõdulos	
Higiene	2	Nuevo grupo	1	Duality LINDS CVD		Mardisane conectiviti	
Parada de la Impieza	3	Cear				Configuración Auatra de parámetros	>
Modo manual	3	1+2				Disapértico	
Registros	$\geq$	Equipos Estado Configuración				Mirroria de ercore y prueba de válrulas	. 7
Visualización	- 34	Actualización de equipos	- 6			Administración Extensor de bas	
Administración de usuarios/portitos	2	Supervisión de equipos	*				_
Puesta en servicio							
Manuales de usuano							

Fig 6: Consultar los datos de los equipos/grifería

#### Informaciones y datos de servicio actuales

Ruta: Equipos — Todos los equipos, Mostrar todos los equipos — «Grifería X» — Información, Datos de servicio actuales

La información de servicio y sobre grifería está almacenada en eSCHELL y puede **consultarse** cuando sea necesario.

hps://182.081.08.0.92/spp.hemi				• e 🔒 -	Logis	٩	☆ @ ♣	
		LOCOLI						
< Equipos		Todos los equipos Motivar todos los equipos		Griferia 001 Grio electrico para lasto		Informació Datas de service a	n Sviles	
Todos los equipos		Getteria 001		Información		Información de servicio		ļ
Mustar kalna int egipta		Getowechinen pea laato XE213		Zalos de servicio actuelles		Horas de servicio	256 h	
Administración de grupos	_	Gelferia 002 Durbe L/NUS CVD	Driferia 002 Módutos		- Colar			
Nuevo grupo Cear	- 34		Configuración Avistive se parametros	Configuración	13	Horas de servicio Desde noe!	43 h	
1+2				Austre de partimetres		Activaciones	-	
Environe Entertail/Souther environ				Diagnóstico Menota de krówi y psata de kákolia Administración Edecar de bas		Total	**	
equipos calaborcomigration	12	S				Activacionos	20	
Actualización de equiços						Administración Externor de bus		Control and a
Supervisión de equipes	- >					Bit de eventos	_	l
						Bit do eventos Bit O Estado de válicita	Institue	
						Bit de eventos Bit		

Fig 7: Informaciones, leer datos de servicio actuales

Consultar los datos de los equipos/grifería

Los datos transferidos desde el sistema electrónico del equipo del grifo a eSCHELL, como por ejemplo la denominación del grifo y el número de artículo, están en **Información del grifo**.

En **Información de servicio** encontrará un resumen de las horas de servicio y las activaciones.

La **imagen** de las griferías completa las informaciones y ayuda a identificar el grifo en las instalaciones.

#### Ver la configuración y los ajustes de parámetros

Ruta: Equipos — Todos los equipos, Mostrar todos los equipos — «Grifería X» — Configuración, Ajustes de parámetros.



Fig 8: Ver la configuración y los ajustes de parámetros

La información sobre los tiempos de marcha y los ajustes de parámetros de un grifo se pueden ver en la configuración.

#### Leer módulos, hardware conectado (extensor de bus eSCHELL)

Ruta: Equipos — Todos los equipos, Mostrar todos los equipos — «Grifería X» — Módulos, Hardware conectado

ani 122,561,261,2 (ap. 16%)				= e   👩 -	logis	2 众 自 추
<del>≓</del> SCHELL		1000/7				
< Equipos		Todos los equipos Mistria todas tex eguipos		Griferia 001 Grife electórice para lasto		Módulos Hadaas costada
Todos los equipos Abater los equipos		Griferia 001 Gele excelence pera lavore stillett	>	información Detre de servicio actuelles		Extensor de bus
Administración de grupos		Centeria 002 Dusha UNUS CVD		Modulos		Nombre de equipo
Nurwo grupo Gwar			Configuración Ajustes de pasidimetras	Configuración		Versión de Vila Dt
1+2				v	Versión de	
Equipos Estado/Configuración				Diagnóstico Menora la enora y priebe de islocito	÷	Simware 5.8.1.0 instâmbrica
Actualización de equipos		(* C	Administración		Direction IEEE 64.67-05-01-00-00-00-00	
Supervisión de equipos	upervisión de equipos >		Extensor de euc		Número de serie 201	
						Versión dei IND02 hardwinze
						Almentación de Allmentación con

Fig 9: Módulos, leer hardware conectado

La información sobre módulos, de los hardware conectados, está almacenada en eSCHELL y puede **consultarse** cuando sea necesario.

Los datos, como por ejemplo el nombre del equipo y el suministro de tensión, se transfieren desde el sistema electrónico del equipo del extensor de bus eSCHELL a eSCHELL.

## 2.4 Activar/desactivar la descarga por inactividad

Ruta: Higiene – Descarga por inactividad, Administración

Las descargas por inactividad para diferentes griferías o grupos del sistema de gestión de agua eSCHELL se deben configurar primero.

Las descargas por inactividad guardadas aparecen listadas en la opción de menú «Descarga por inactividad, Administración» y se ejecutan automáticamente según su configuración cuando está activado el proceso automático.

			_				
		1000.0					
c eSchell Navigation		Higiene		Descarga por inacti Administration	111	Automation Descarge per inaction	1 relat
Información de la instalación		Descarge por inactividad Administration	*	Volver a crear Decorps oor inactivided	- 36	Automatizatión Activa/Depocier	Atla
Equipos		Desinfección térmica Administración	÷	Automation 1 Decargo per hardwater	>	MostrariCambiar Configurar parameteo	
Parada de la Impicza	2					Borrar	1.
Modo manual	2					arrar process automates	
Registros	10						
Administración de usuarios/perfiles	2						
Puesta en servicio							
Manuales de usuario	14						

Fig 10: Activar/desactivar descarga por inactividad (proceso automático)

- » Elija una descarga por inactividad en la lista.
- » Active/desactive la descarga por inactividad (proceso automático).

Iniciar/parar la desinfección térmica

# 2.5 Iniciar/parar la desinfección térmica

## Ruta: Modo manual – Desinfección térmica

Las desinfecciones térmicas guardadas aparecen listadas bajo el título «Desinfección térmica».

Por motivos de seguridad una desinfección térmica deberá iniciarse manualmente.

10/1022001011000-0000				C C Bar Bargir	,e	- 12	0 4
Ţ SCHELL		LOCOLI					
< eSchell Navigation		Modo manu	al				
Información de la instalación	÷	Parada de la limpeza					
Equipos		Reingungsautomation	0.1				
Higione		THE REPORT	Paredo				
Parada de la limpisza		Desinfocción térmica					
Modo monuel		Automation A	0				
Registros	>	A designation D	1.8303				
Visualización	5	Automation B TocaerParar	Parado				
Administración de usuarios perfiles							
Puosta on servicio							
Manuales de usuario							

Fig 11: Lista de las desinfecciones térmicas

Para poder iniciar manualmente una desinfección térmica esta deberá estar activada en la administración de las funciones de higiene (véase "2.5.1 Activar/desactivar la desinfección térmica" en la página 89).



#### ¡Advertencia!

#### Peligro de quemaduras por agua caliente.

En la desinfección térmica sale agua caliente por las griferías correspondientes durante un periodo de tiempo mayor.

> Asegúrese de que no hay personas en las inmediaciones de las griferías correspondientes y que no pueden acceder antes de realizar la desinfección térmica.



#### ¡Atención!

> Debido a la formación de vapor durante la desinfección térmica se pueden activar los sistemas detectores de humos.

» Quite la selección de la desinfección térmica.

Iniciar/parar la desinfección térmica

#### Aviso

Si al iniciar una desinfección térmica se configuró el uso de un interruptor de llave, la tecla en el software estará inactiva (gris). » Inicie la desinfección térmica (proceso automático) haciendo clic en el interruptor del software -> se inicia el proceso automático.

F SCHELL	LOGOUT	
< eSchell Navigation	Modo	manual
Información de la instalación	> Panada de la limpie	28
Equipos	<ul> <li>Reingungsautomat</li> </ul>	ion
Higiono	>	Parado
Parada de la limpieza	Desinfucción térmic	a)
Modo menual	<ul> <li>Automation A locaetParav</li> </ul>	
Registros	* Automation B	
Visualización	> IncarPater	🛛 🕌 Klio
Administración de usuarios/pertitos	8	

Fig 12: Iniciar desinfecciones térmicas

Tenga en cuenta los diferentes estados en el inicio y parada manuales de un proceso automático que se muestran con el interruptor del software:

- Parado, el proceso automático ha finalizado
- Iniciado (verde), se comprueban las condiciones secundarias para el proceso automático. Si son correctas, se inicia el proceso.
- Iniciado (verde), se ha iniciado el proceso automático
- Parado, se finaliza el proceso automático que, al concluir, pasa al estado «Parado».
- » Al inicio de un proceso automático compruebe si se ha alcanzado el estado «Iniciado».

Si el interruptor vuelve automáticamente al estado «Para» después del estado «Inicia», compruebe si la desinfección térmica está seleccionada.

Puede consultar el estado actual de la desinfección térmica correspondiente en Información de la instalación/Servidor. Las desinfecciones térmicas activas aparecerán aquí marcadas con «Lista para activación», las inactivas no aparecerán en la lista.

#### Inicio del aclarado

Una vez iniciada la desinfección térmica, puede que el agua no salga inmediatamente por las griferías correspondientes. El **inicio del aclarado**, esto es, el momento en el que el agua sale por las griferías, se ajusta en función del sistema durante la configuración de la desinfección térmica.

Por tanto, el tiempo que el agua tarda en salir por las griferías puede variar después de iniciar manualmente la desinfección térmica. Tenga en cuenta este retardo al efectuar la desinfección térmica.

Una vez realizada la desinfección térmica, el interruptor del software pasa automáticamente al estado «Parado».

#### Aviso

El inicio manual **no** es igual al inicio de aclarado de la desinfección térmica.

Iniciar/parar la desinfección térmica

# 2.5.1 Activar/desactivar la desinfección térmica

#### Ruta: Higiene – Desinfección térmica, Administración

Las desinfecciones térmicas para diferentes griferías o grupos del sistema de gestión de agua eSCHELL se deben configurar primero.

Las desinfecciones térmicas guardadas aparecen listadas bajo opción de menú «Desinfección térmica, Administración».

Para poder iniciar manualmente una desinfección térmica, deberá estar seleccionada y activada aquí (Higiene — Desinfección térmica, Administración).



Fig 13: Activar/desactivar la desinfección térmica (proceso automático)

- » Elija una desinfección térmica en la lista.
- » Active la desinfección térmica (proceso automático) para poder iniciarla en modo manual.

ES

Iniciar/parar la parada de limpieza

## 2.6 Iniciar/parar la parada de limpieza

Ruta: Modo manual — Parada de limpieza

Los grifos en un aseo se pueden poner fuera de servicio durante un tiempo determinado con fines de limpieza. Esta parada de limpieza se debe iniciar manualmente.

En función de la estructura del sistema hay tres posibilidades diferentes de iniciar, o parar, la parada de limpieza:

- 1. Iniciar mediante el software eSCHELL
- 2. Iniciar mediante el pulsador en el área del aseo
- 3. Iniciar/parar mediante un interruptor en el área del aseo

#### 2.6.1 Iniciar la parada de limpieza mediante eSCHELL

		100017				
< eSchell Navigation		Modo manual				
Información de la instalación		Perarta de la impieza				
Equipos		Reinigungsautomation				
Higkine		Inclar all				
Parada de la Impicza		Desinfección térmica				
Modo manual	>	Automation A Klic	k!			
Registros	.9	Automatics B				
Visualización	- 54	IncurParar Parado				
Administración de usuanos/perilles	2					
Puesta en servicio						
Maturalas da usuario	14					

Fig 14: Iniciar/parar la parada de limpieza mediante eSCHELL

» Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo haciendo clic en el interruptor del software -> se inicia el proceso automático.

Las griferías quedan sin función hasta que haya transcurrido el tiempo ajustado.

# 2.6.2 Iniciar parada de limpieza mediante un pulsador en el área del aseo

» Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo pulsando brevemente el pulsador correspondiente en el área del aseo.

Las griferías quedan sin función hasta que haya transcurrido el tiempo ajustado.

## 2.6.3 Iniciar/parar parada de limpieza mediante un interruptor en el área del aseo

» Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo pulsando el interruptor correspondiente en el área del aseo.

Los grifos permanecen sin función mientras el interruptor esté conectado. Para volver a poner en funcionamiento los grifos, se deberá desconectar manualmente la parada de limpieza con el interruptor. El tiempo ajustado no tiene efecto en este caso.

Descargar registro

# 2.7 Descargar registro

## Ruta: Registros

Para documentar las descargas por inactividad, desinfecciones térmicas, paradas de limpieza y el uso de diferentes grifos se pueden descargar los registros correspondientes como archivos CSV.



Fig 15: Descargar registros

» Elija un registro y abra o guarde el archivo.

# 2.8 Eliminar registros



Aviso	
Los registros <b>no</b> se guardan al hacer una copia de seguridad del servidor.	

ES





#### ¡Atención! ¡Con la eliminación de registros estos se eliminan definitivamente!

- » Descargue los registros antes de eliminarlos y guarde los archivos en su ordenador.
- » Elimine los registros haciendo clic en el botón «Borrar».

#### 2.9 Ver planos de espacios

#### Ruta: Visualización

eSCHELL ofrece la posibilidad de administrar planos de espacios en los que aparecen marcados los grifos controlados por el servidor de gestión de agua eSCHELL.

000 TK-26628.2 1000 (1010				- T (2) [5]	- Googeli	P 查 鹵 考
SCHELL		tuopout				
eSchell Navigation		Visualización		Plano de planta 6		
Información de la instalación		Afladir plano de planta SubirGreer		Mostras/Cambiar Configurar plano de plante	~	
Equipos		Planos de planta disponibles	_	Somer	*	
Parada de la Impieza	35 18	Flano de planta 1	2			
Modo manual		Filano de planta 3	1			
Registres	×	Plano de planta 5				
Visualización	>	- mine on points of				
Administración de usuarios/perfiles	2					
Puesta en servicio	*					
Manuales de usuario						

Fig 17: Ver planos de espacios

- » Elija un plano y haga clic en «Cambiar», aunque solo quiera consultarlo.
- » Haga clic en un símbolo de grifo para ver y ajustar el grifo correspondiente.

Los grupos de grifos están en la pestaña «Grupos». Cuando selecciona un grupo en la lista, se marcan en rojo las griferías agrupadas en el plano si están introducidas en el plano correspondiente.

Esta función le ofrece la posibilidad de controlar la agrupación de las griferías.

» Elija un grupo de la lista y compruebe si la asignación tiene sentido en relación con el plano y la red de conductos.

#### Aviso:

¡En los dispositivos móviles, la opción de menú «Visualización» no está disponible!

Modificar la contraseña

# 2.10 Modificar la contraseña

## Ruta: Administración de usuarios/perfiles — Contraseña propia, Configuración

El usuario puede modificar individualmente su contraseña cuando ha iniciado sesión con sus datos.

SCHELL		1000 C			 _	
- SCHELL		000000				
< eSchell Navigation		Administración de u		Contraseña propia Configuración		
Información de la instalación		Contrasens propia Carlguesta		Nombre de usuano		
Modo manual	. *			Centralaña		
Administración de usuarios/perfiles	\$			actual Introducción de		
Manuales de usuario	×			Contrasella		
				Partoviti e pressurences de detos		
				Contrimer contrinseña Intraducción ate		
				exce		
				Contraseria (Genda)		

Fig 18: Modificar contraseña de usuario

- » Modifique su contraseña en caso necesario y guarde las modificaciones.
- » Recuerde su contraseña.



#### ¡Atención!

# ¡Al modificar la contraseña de administrador se debe proceder con especial precaución!

> Se recomienda crear un 2.º administrador con la nueva contraseña deseada. Si la cuenta nueva funciona correctamente, se puede eliminar la cuenta antigua con la contraseña antigua.

#### Aviso

La contraseña de usuario solo la puede volver a emitir un administrador cuando un usuario ha olvidado su contraseña individual.

# 3 Averías

- 3.1 Causas y eliminación de averías
- 3.1.1 Error al establecer la conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL



Fig 19: Error en la conexión de red

No se ha podido establecer una conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL.

» Compruebe la conexión a la red (LAN/WLAN)

# 3.1.2 Error 500

iper (1921) 68 (1612) app (188-8				+ @ [] 🖬	Gight	P☆白	*			
F SCHELL		LOGOUT								
< eSchell Navigation		Información de la in	Server Estado/Configuración		Server Configuración					
Información de la instalación	3	Server Estado Configurador	8	Server Estado		Fecha Configuration	2			
Equipos	2	Bart		Server		Hora				
Higiene	.>	Estado-Configuración	*	Contevandor	*	Confeuencia	3			
Parada de la limpióza	->	GPIO Estado/Carlformoide				ldioma Carllouracán				
Modo manual	3	Found did similarity	5			Concertantine & concerta				
Registros	-2i	Entro du sistema				Configuración				
Veuskzeción						Error del sistema Configuración	ж (а			
Administración de usuanos/perfiles						Copia de seguridad del sistema Configurado				
Puesta en servicio	12					Anti-strength de anti-series und	-			
Manuales de usuario						Sub-	3			

Fig 20: Error 500

Si hay errores en la ejecución del programa, se emite un mensaje de error correspondiente.

» Vuelva a cargar la página web en su navegador y vuelva a iniciar sesión.





SCHELL GmbH & Co. KG Armaturentechnologie Raiffeisenstraße 31 57462 Olpe Germany Telefon +49 2761 892-0 Telefax +49 2761 892-199 info@schell.eu www.schell.eu

